

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 19

10. Mai 2017

28. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
L3247	zwischen Ohrdruf und Luisenthal	Erneuerung TWL-Zubringerleitung	10-11
04610	Meuselwitz	Straßen- und Brückenbauarbeiten	18-19
04618	Ziegelheim	Ersatzneubau / Instandsetzung Brückenbauwerke	7
04626	Schmölln	Gerüstbau, Zimmerer, Dachdecker und Dachklempnerarbeiten, Tischler – Fenster- und Türelemente	8
07381	Pößneck	Elektroarbeiten / Beleuchtung	3
07381	Pößneck	Erneuerung Straßenbeleuchtung	14-15
07381	Pößneck	Tiefbau / Leitungsgräben	16-17
07426	Königsee-Rottenbach	Brandschutzverglasung, Brandschutztüren, Holzfußböden, Treppenbeläge	32-33
07554	Pölzig	Verlegung Schutz- und Regenwasserkanal	20-21
07589 07570	Lederhose und Steinsdorf	P-Fällung Kläranlage - Los Bauleistungen	6
07589 07570	Lederhose und Steinsdorf	P-Fällung Kläranlage - Technische Ausrüstung Maschinenteknik	22-23
07973	Greiz	Dachabdichtung, Dachklempnerarbeiten, Gerüst, Innen-, Außenputzarbeiten, Estricharbeiten	27-28
36433	Bad Salzungen OT Wildprechtroda	Ausbau der Straße Mühlweg	9-10
36452	Kaltennordheim	Neubau Brückenbauwerk	17
36457	Weilar - Evang. Kirche	Sanierung Kirchturm: Gerüstbau, Mauerwerks-, Putz- und Malerarbeiten, Zimmererarbeiten, Dachdeckerarbeiten (Schieferdeckung)	12-13

37308	Geismar - kath. Kirche St. Ursula	Kirchturmsanierung: Steinrestaurierung, Putz- und Spenglerarbeiten	2
96515	Judenbach, OT Neuenbau	Instandsetzung Putzfassaden und Bruchsteinsockel, Umbau der Eingangstreppe	26
98527	Suhl - Hauptkirche St. Marien	Gerüstbau, Fassaden-sanierung, Fensterrestaurierung	31
98631	Grabfeld OT Bibra	Ev. Kirche St. Marien Berkach - Naturstein-/Putz-/Malerarbeiten	4
98646	Straufhain, OT Streufdorf	Kanalisation Simmershäuser Straße	24-25
98693	Ilmenau	Umbau Heizraum Altbau	5
98704	Wolfsberg, OT Gräfinau-Angstedt	Tiefbau-, und Entwässerungskanalarbeiten	34
990..	Erfurt	Holzinnentüren, Abbruch- /Rohbauarbeiten, Heizungsarbeiten	25
990..	Erfurt	Komplexer Tiefbau	25
99310	Arnstadt	Ingenieur- und Straßenbau	15
99427	Weimar	Landschaftsbauarbeiten	26
99441	Mellingen	Abwasserkanäle und Straßenbau	8
99441	Mellingen	Abwasserkanäle, Trinkwasserleitung und Straßenbau	21
99510	Wormstedt	Neubau der Omnibushaltestelle	32
99610	Kleinbrembach	Maler- und Trockenbauarbeiten	19
99610	Sömmerda	Rohbauarbeiten und Außenanlage, Stahlbauarbeiten, Fertigteile	13
99610	Sömmerda	Straßenbauarbeiten	28
99625	Großmonra	Brücken- und Straßenbau	23
99752	Bleicherode	Wärmedämmverbundsystem	27

Fortsetzung auf Seite 2

99830	Treffurt	Straßen-, Kanal- und Leitungsbau	30-31
99869	Friemar	Kanalbau und Trinkwasserversorgung	29
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
990..	Zoopark Erfurt	Lieferung eines Radladers	25
990...	Erfurt	Lieferung und Aufstellung von Parkscheinautomaten	25
99846	Seebach	Lieferung Mannschafts-transportwagen	25

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung 76 651
nach VOB/A § 12 Nr. 1

- a) Auftraggeber: Katholische Kirchengemeinde St. Ursula
Kirchgasse 9
37308 Geismar
Tel.: 036082 40408
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Art des Auftrages: **Gerüstbau
Fassadensanierung
(Steinrestaurierung, Putz- und
Spenglerarbeiten)**
- d) Ort der Ausführung: **37308 Geismar**

Objekt: **Katholische Kirche St. Ursula
Kirchturmsanierung 1. und 2. BA**
- e) Leistungen:
Los 1: Gerüst
900 m² Arbeitsgerüst GKI. 3 inkl. Planen, Treppenturm,
Bauaufzug
Los 2: Fassadensanierung 1. BA
900 m² Reinigung (Putz, Werkstein)
350 m² Werksteinrestaurierung
200 m² Putzarbeiten
3 m³ Steinersatz (Werkstein)
1 000 St. Steinerergänzungen mit Restauriermörtel
500 m Verfüguung Werksteine
4 St. Erneuerung Schalllamellen
50 lfd. m Gesimsablechung
23 St. Sohlbankablechungen
Los 3: Fassadensanierung 2. BA
150 m² Werksteinrestaurierung
200 m² Putzarbeiten
2 m³ Steinersatz (Werkstein)
500 St. Steinerergänzungen mit Restauriermörtel
500 m Verfüguung Werksteine
4 St. Erneuerung Schalllamellen
12 St. Sohlbankablechungen
1 St. Restaurierung Bleiglasfenster
1 St. Restaurierung Portaltür
- f) Losweise Vergabe: nur für das Los 1
Los 2 und 3 werden nur gemeinsam vergeben.
Für die Lose 2 und 3 erfolgt die Auftragserteilung ausschließlich auf das insgesamt wirtschaftlichste Angebot bei Zusammenfassung dieser Einzellöse an einen Bieter oder eine Bietergemeinschaft. Die Aufteilung in Lose erfolgt ausschließlich aus abrechnungstechnischen Gründen.
- g) Ausführungszeitraum:
Für das Los 1: 10.07.2017 - 31.10.2017

Für das Los 2: 17.07.2017 - 26.10.2017
Für das Los 3: spätestens 2. Quartal 2018

- h) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
Ingenieurbüro für Steinsanierung und Denkmalpflege
Johannesstraße 178, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 2250707, Fax: 0361 2250708
E-Mail: kirsten-isd@email.de
Ausgabe/Versand: 17.05.2017
- i) Kostenbeitrag:
Papierausfertigung und digitalisiert (bei Anforderung)
sowie Versandkosten:
Los 1 - 10,00 EUR
Los 2 - 15,00 EUR
Los 3 - 15,00 EUR
Überweisung vorab auf folgendes Konto:
IBAN: DE08 1203 0000 0000 9164 45
BIC: BYLADEM1001
Der Überweisungsbeleg ist mit der Anforderung einzureichen, Checks werden nicht entgegengenommen, die Kosten werden nicht erstattet.
- j) Abgabe: bis zur Angebotseröffnung
- k) Angebote sind einzureichen an:
Bischöfliches Bauamt
Region Eichsfeld
Lindenallee 37, 37308 Heilbad Heiligenstadt
- l) Sprache: Deutsch
- m) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- n) Angebotseröffnung: Bischöfliches Bauamt
Region Eichsfeld, (siehe Pkt. k)
Los 1: 30.05.2017, 13:00 Uhr
Los 2: 30.05.2017, 13:15 Uhr
Los 3: 30.05.2017, 13:30 Uhr
- o) Geforderte Sicherheiten: gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- q) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- r) Geforderte Eignungsnachweise:
- Der Bieter und ggf. die Nachauftragnehmer haben zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (Eigenerklärung zur Eignung). Für die Lose 2 und 3 sind Referenzobjekte vergleichbarer Leistungen nachzuweisen und mit dem Angebot abzugeben.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formblatt 124)
- Erklärung zu Tarifreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- s) Die Zuschlags- und Bindefrist endet jeweils 30 Kalendertage nach dem Eröffnungstermin.
- t) Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden nicht zugelassen, wenn sie nicht mit den technischen, gestalterischen oder wirtschaftlichen Zielen der Planung übereinstimmen. Nebenangebote entbinden den Bieter nicht von der Abgabepflicht eines Angebotes gemäß Leistungsverzeichnis.
- u) Sonstiges:
- Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Brand
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 652

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Stadt Pößneck
c/o Fachbereich Bau und Stadtentwicklung
Neustädter Straße 1
07381 Pößneck
Tel.: 03647 500-212 – Fax: 03647 500-200
E-Mail: stadtplanung@poessneck.de
- c) entfällt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Neustädter Straße 60 Bergkeller
07381 Pößneck**
- e) Art und Umfang der Leistung :
- Allgemein:
**Elektroinstallation Licht/Steckdosen im Bergkeller
Neustädter Str.60 an Natursteinwand.**
Der Bergkeller ist ein künstlich angelegter Hohlraum im Bereich der Neustädter Straße.
- Los: Elektroarbeiten / Beleuchtung**
- 1 St Zähler- Anschluss säule Außenbereich mit UV
- ca. 150 lfdm Kabel und Leitungen
- ca. 120 lfdm Edelstahlspannseil an Natursteinwand
- ca. 25 St Leuchten IP 67
- ca. 35 St Schaltgerät / Verteilerdose IP67
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen (Beginn/ Fertigstellung):
Los – Elektroarbeiten
Beginn: 01.07.2017 Ende: 30.09.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen :
Anforderung ab: 11.05.2017
Anforderung bis: 15.05.2017
Anforderung bei:
PEN-Planungsbüro für Elektroanlagen
Wöhlsdorf 39, 07389 Seisla
Tel.: 03647-445696 – Fax: 03647-5049923
E-Mail: frank.neumeister@pen-neumeister.de
Bedingung:
Nachweis Einzahlungsbeleg für Verdingungsunterlagen
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in **Papierform:**
(elektronische Übersendung per Mail ist kostenfrei)
Höhe Entgelt: **10,00 Euro** bei Postversand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Frank Neumeister
Geldinstitut: Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG
IBAN: DE06 8309 4444 0100 6028 41
BIC-Code: GENODEF1PN1
Verwendungszweck: Vermerk: Firmenname, Los-Nr.,
Los: Elektroarbeiten / Beleuchtung
Die Gebühr wird nicht zurückerstattet.
Versand der Ausschreibungsunterlagen ab 12.05.2017
- n) entfällt
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, (siehe a)
Hinweis:
Angebote sind losweise in verschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Angebotseröffnung:
Los Elektroarbeiten 30.05.2017 um 15:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Pößneck

Fachbereich Bau und Stadtentwicklung
Neustädter Straße 1, Zimmer 312 3.OG
07381 Pößneck

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft 3% der Schlussrechnungssumme
Bankbürgschaft nur durch ein in Deutschland ansässiges Kreditinstitut bzw. Kreditversicherer
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung :
Der Bieter hat mit Angebotsabgabe zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A, § 8, Nr. 3 aussagefähige und in Verbindung zur konkret geforderten Leistung stehende Unterlagen einzureichen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen von den zuständigen Stellen zu bestätigen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung und Fachkunde folgende Angaben zu machen und mit den Angebotsunterlagen vorzulegen:
1. Referenzen über die erfolgreiche Realisierung vergleichbarer Objekte aus den Jahren 2012-2017 mit Angabe der Adressen und Telefonnummern der Bauherren und Architekten.
2. Nachweis der Haftpflichtversicherung des Betriebes
3. entfällt
4. entfällt
5. entfällt
6. entfällt
7. Handwerkerkarte
8. Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
9. Freistellungsbescheinigung zum Bausteuerabzug vom Finanzamt
sowie weitere Nachweise gemäß Verdingungsunterlagen
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **05.07.2017**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße :
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) : LRA Saale-Orla,
Kommunalaufsicht/Rechtsaufsichtsbehörde,
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Pößneck, den 04.05.2017

gez. Herr Modde
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 653

Bauvorhaben: **Evangelische Kirche St. Marien Berkach
Fassadeninstandsetzung Kirchturm**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Ev.-luth. Kirchengemeinde Berkach
über Pfarramt Bibra
vertreten durch:
Name: den Gemeindegemeinderat
Straße: Obere Dorfstraße 1
PLZ, Ort: 98631 Grabfeld/OT Bibra
Telefon: 036944 54294
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: Los 2 - Naturstein-/Putz-/Malerarbeiten
- c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen Los 2
- d) Ort der Ausführung: **98631 Grabfeld/OT Bibra,
Land Thüringen**
- e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Los 2 - Naturstein-/Putz-/Malerarbeiten

Natursteinarbeiten
ca. 210 m Fugeninstandsetzung
ca. 50 m Klebung v. Gesteinsschalen
ca. 60 m Rissverklebungen
ca. 50 St. Vernadelungen
ca. 400 St. restauratorische Formergänzungen von
1 bis 500 cm²
ca. 1 m³ Vierungen und Neuanfertigungen
Putzarbeiten
ca. 210 m² 2-lagiger Putz mit Untergrundbehandlung und
Putzträgermatten
Malerarbeiten
ca. 250 m² Anstrich von Neuputz incl. der Putzvorbehand-
lung

- f) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein Los.
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der baulichen Anlage:
Fassadeninstandsetzung Kirchturm
- h) Ausführungszeit: Los 2: 24. KW 2017 - 38. KW 2017
- i) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
INGENIEURBÜRO FÜR BAUPLANUNG
DIPL.-ING. O. DREBLOW
Obendorfstraße 85 a, 98617 Vachdorf
Tel.: 036949 239123, Fax: 036949 239124
E-Mail: bauplanung@odreblow.de
- j) Entgelt für die Zusendung der Vergabeunterlagen in
Papierform:
Höhe: Los 2: 14,00 EUR + 3,00 EUR Versand
Der Versand der Vergabeunterlagen im Format d.83 erfolgt
ausschließlich per E-Mail und ist bei der Angebotsbestellung
gesondert anzufordern.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro für Bauplanung
IBAN: DE43 7906 9165 0001 1446 18
BIC: GENDEF1MLV
Geldinstitut: Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG
Verwendungszweck: Ausschreibung Kirche Berkach - Los 2

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unter-
lagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet
werden, wenn:

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
Firmenadresse) bei der in Abschnitt i) genannten Stelle
angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

In der Schutzgebühr ist die Mehrwertsteuer enthalten.

- l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Berkach
über Pfarramt Bibra
Obere Dorfstraße 1
98631 Grabfeld/OT Bibra
- m) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
nur Bieter und deren Bevollmächtigte
- n) Angebotseröffnung: Los 2: 23.05.2017, 10:00 Uhr
- o) Ort: Ev. Pfarramt Bibra
Obere Dorfstraße 1
98631 Grabfeld/OT Bibra
- p) Sicherheiten:
Sicherheit für Gewährleistung:
3 % der Bruttoabrechnungssumme
- q) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- r) Nachweise zur Eignung:
Nachweise gemäß § 6 (3) 2. a - i VOB/A
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsver-
zeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlan-
gen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunterneh-
men präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigen-
erklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachun-
ternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorge-
sehenen Nachunternehmern abzugeben. Gelangt das Ange-
bot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die
der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigener-
klärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen.
Darüber hinaus hat der Bieter folgende Qualifikationsnach-
weise vorzulegen:
Los 2:
· Bieter muss eigene Referenzen für die genannten Arbeiten,
davon mind. 2 für die Herstellung von Fassadeninstand-
setzungen denkmalgeschützter Gebäude vorlegen, das gilt
auch für die Leistungen von Nachauftragnehmern.
· Nachauftragnehmerleistungen dürfen max. 40 % der
Gesamtleistungen beinhalten und sind mit Angebotsabgabe
zu benennen.
- s) Zuschlagskriterien:
Der Zuschlag wird nach § 16 VOB/A auf das Angebot erteilt,
das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaft-
lichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
- t) Ablauf der Zuschlagsfrist: Los 2: 13.06.2017
- u) Nebenangebote: nicht zugelassen
- v) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
Los 2: INGENIEURBÜRO FÜR BAUPLANUNG
DIPL.-ING. O. DREBLOW
Obendorfstraße 85a
98617 Vachdorf
Tel.: 036949 239123, Fax: 036949 239124
E-Mail: bauplanung@odreblow.de

Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kreiskirchenamt Meiningen

Sachsenstr. 15, 98617 Meiningen

gez. im Namen der Kirchengemeinde
Pfr. Schlauff

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

76 654

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738163
Telefax: 03628 738169
E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017-05-46
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Pestalozzischule in 98693 Ilmenau
Karl-Zink-Straße 33**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Umbau Heizraum Altbau
1 St. Baustelleneinrichtung und Schutzmaßnahmen
1 St. Herrichten neuer Heizraum - Maurer-, Naturwerkstein-, Putz-, Estrich-, Maler- und Trockenbauarbeiten
1 St. Herrichten Gasanschlussraum - Abbruch-, Beton-, Putz-, Fenster-, Maler-, Trockenbauarbeiten
1 St. Schornsteinkopf neu herstellen - Gerüst-, Maurer-, Dachdeckungs-, Klempnerarbeiten
ca. 6,0 m² Bekleidung Stahl-Deckenträger (Flanschunterseite) mit Brandschutzplatten
ca. 3,25 m² Brandschutzbekleidung von Stahlprofilen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26.06.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.08.2017
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
18,68 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Bauleistungen Heizraum Pestalozzischule
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine

Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 23.05.2017, um 14:30 Uhr
Eröffnungstermin: am 23.05.2017, um 14:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
Auszug Gewerbezentralregister
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.06.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 655

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870913
Telefax: 0365 4870875
E-Mail: s.ott@zvme.de
Internet: www.zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20170021
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert, ohne elektronische Signatur (Textform) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur mit qualifizierter elektronischer Signatur
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07589 Lederhose und 07570 Steinsdorf**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
P-Fällung, KA Lederhose und Steinsdorf, Los Bauleistungen
ca. 165 m³ Erdarbeiten, bis Z1.2 (nicht gefährl. Abfall)
ca. 25 m² Verkehrswegearbeiten
ca. 20 m³ Streifenfundamente (einschl. Betonstahl)
ca. 60 m Kabelschutzrohre (einschl. Formstücke)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.11.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
64,58 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 20170021 P-Fällung KA Lederhose/Steinsdorf
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.05.2017, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 30.05.2017, um 14:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal, Beratungsraum Zi. 118,
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Mängelansprüchebürgschaft i. H. von 3 % der Auftragssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 3773-7254, Fax: 0361 3773-9354
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 656

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Ziegelheim über
Verwaltungsgemeinschaft Wieratal
Straße: Platz der Einheit 4
PLZ, Ort: 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 8100
Telefax: 034497 81018
E-Mail: verwaltungsgemeinschaft@wieratal.de
Internet: www.wieratal.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Planung und Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **04618 Ziegelheim**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
**Brückenbau und Straßenbau,
Planungsleistungen für 4 Brückenbauwerke**
- Los 1 - Brücke über den Ziegelheimer Bach im Zuge der Schulgasse, Bauwerk 1**
Konstruktion: Stahlbeton
Gründung: Tiefgründung, überschnittene Bohrpfahlwand
Stützweite: 4,29 m/6,43 m (im Winkel)
Nutzbreite: 5,00 m
Abbruch des vorhandenen Bauwerkes
- Los 2 - Brücke über den Ziegelheimer Bach im Zuge der Postgasse, Bauwerk 3**
Konstruktion: Stahlbeton
Gründung: Tiefgründung, Spundwand
Stützweite: 4,25 m
Nutzbreite: 4,50 m
Abbruch des vorhandenen Bauwerkes
- Los 3 - Brücke über den Ziegelheimer Bach i. Z. d. Str. zwischen Lindenstraße u. A.-B.-Str., Bauwerk 4**
Konstruktion: Stahlbeton
Gründung: Tiefgründung, Spundwand
Stützweite: 3,25 m
Nutzbreite: 5,00 m
Abbruch des vorhandenen Bauwerkes
- Los 4 - Brücke über den Ziegelheimer Bach am Zufluss der Sudel i. Z. d. Lindenstraße, Bauwerk 5**
Konstruktion: Bauwerksinstandsetzung einfeldriges Gewölbe aus Ziegelmauerwerk
Gründung: Gründungsverstärkung mit Stabverpresspfählen
Stützweite: 4,83 m
Nutzbreite: 5,30 m
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Ersatzneubau/Instandsetzung von Brückenbauwerken
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Kleb GmbH
Gustav-Freytag-Straße 29, 99096 Erfurt
Tel.: 0361 301130, Fax: 0361 3011333
E-Mail: ingenieure@ib-kleb.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 140,00 EUR

- Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Kleb GmbH
Verwendungszweck: Ausschreibung Ziegelheim 4 Bauwerke
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE11 8206 4228 0000 4211 89
BIC: E RFBDE8EXXX
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, (siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.05.2017, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 30.05.2017, um 14:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Wieratal
Platz der Einheit 4
04618 Langenleuba-Niederhain
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
- liegt den Ausschreibungsunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung (VOB/A)

76 657

Die Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH schreibt die nachfolgenden Leistungen öffentlich aus:

Neubau eines Mehrfamilienhauses in Schmölln

- Los 3 Gerüstbau
- Los 4 Zimmerer, Dachdecker und Dachklempnerarbeiten
- Los 10 Tischler –Fenster- und Türelemente

Ausführungsfristen:

Los 3 Gerüstbau	ca. 34. KW 2017 – 17. KW 2018
Los 4 Zimmerer, Dachdecker und Dachklempnerarbeiten	ca. 42. KW 2017 – 45. KW 2017
Los 10 Tischler –Fenster- und Türelemente	ca. 35. KW 2017 – 20. KW 2018

Versand der Unterlagen ab: 15.05.2017

Ablauf der Angebotsfrist/ Eröffnungstermin: 01.06.2017

Los 3 Gerüstbau	11.00 Uhr
Los 4 Zimmerer, Dachdecker und Dachklempnerarbeiten	11.15 Uhr
Los 10 Tischler –Fenster- und Türelemente	11.30 Uhr

Der vollständige Ausschreibungstext ist unter www.wohnen-in-schmoelln.de veröffentlicht.

Kristian Blum
Geschäftsführer Wohnungsverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 658

Bauvorhaben: **Umpferstedter Straße Mellingen, U 1/17**

- a) Auftraggeber:
 Los 1: Abwasserzweckverband Mellingen
 Weimarer Straße 17, 99441 Mellingen
 Los 2: Gemeinde Mellingen
 An der Malzdarre 1, 99441 Mellingen
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: nein
- d) Art des Auftrages: **Abwasserkanäle und Straßenbau**
- e) Ausführungsort: **99441 Mellingen**
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Los 1: Abwasserkanal
 124 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP einschl. Rohrgraben, 5 St. Hausanschlüsse, 150 m² Asphaltaufbruch und -wiederherstellung, 5 St. Schächte
Los 2: Parkplätze und Nebenanlagen
 187 m Rundborde einschl. Bordgraben, 165 m Hochborde einschl. Bordgraben, 290 m² Betonpflaster einschl. Erdbau, 187 m Asphalt aufnehmen und wiederherstellen entlang Bordgraben
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja, keine getrennte Vergabe
- i) Ausführungsfrist: Baubeginn: 03.07.2017
 Bauende: 31.08.2017
- j) Der Zuschlag wird nach VOB/A § 25 und § 25 a auf das Gesamtangebot erteilt, das unter Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Nebenangebote und Sondervorschläge werden zugelassen.

- k) Anforderung der Angebotsunterlagen:
 bei: Ingenieurbüro Katzung GmbH
 Wilhelm-Bode- Straße 29, 99425 Weimar
 Tel.: 03643 853990, Fax: 03643 853991
 Versand/Abholung der Angebotsunterlagen:
 ab: 10.05.2017
 bei: Ingenieurbüro Katzung GmbH
 Wilhelm-Bode-Straße 29, 99425 Weimar
 Tel.: 03643 853990, Fax: 03643 853991
- l) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:
 15,00 Euro einschl. Versand und Mehrwertsteuer
 Versand der Ausschreibungsunterlagen auf CD
 Erstattung: nein
 Zahlungsweise:
 Banküberweisung oder Verrechnungsscheck
 Empfänger: Ingenieurbüro Katzung GmbH
 IBAN: DE60 8202 0087 0004 0423 87
 BIC: HYVEDEMM098
 Geldinstitut: HypoVereinsbank Weimar
 Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
 Submissionstermin: 29.05.2017, 14:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:
 Verwaltungsgemeinschaft Mellingen
 Bauamt
 Karl-Alexander-Straße 134 a
 99441 Mellingen
- p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Angebotseröffnung:
 Datum: 29.05.2017, Uhrzeit: 14:00 Uhr
 Ort: Verwaltungsgemeinschaft Mellingen
 Beratungsraum, 1. OG
 Karl-Alexander-Straße 134 a
 99441 Mellingen
 Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bevollmächtigte der Bieter und Bietergemeinschaften
- r) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme
 Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme
- s) Es werden nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
 Die Bürgschaften müssen einzeln je Los abgegeben werden.
- t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften):
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
 Angabe über die Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit gem. VOB/A § 6 Nr. 3
 Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann das Zertifikat zur Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für Bauaufträge (PQ-VOB) vorgelegt werden.
- v) Zuschlags- und Bindefrist: bis 30.06.2017
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer
 Weimarplatz 4
 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 76 659

Die Stadtverwaltung Bad Salzungen und der Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen beabsichtigen für das Vorhaben

Stadt Bad Salzungen, OT Wildprechtroda, Ausbau der Straße Mühlweg

folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 zu vergeben:

a) Vergabestelle / Auftraggeber:**Los 0 anteilig, Lose 1 und 2:**

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 671-0, Fax: (03695) 671-500
E-Mail: stadtverwaltung@badsalzungen.de

Los 0 anteilig, Lose 3 und 4:

Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen
Eisenacher Str. 2a, 36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 667-0, Fax: (03695) 62 22 63
E-Mail: wvs@wvs-basa.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/Ac) Elektronische Angebotsabgabe: Entfälltd) Art des Auftrages:

Bauvertrag gemäß VOB für die Ausführung von Erdbau-, Rohrverlegungs-, Straßen- und Tiefbauarbeiten

e) Ort der Ausführung:

Stadt Bad Salzungen, OT Wildprechtroda, Mühlweg

f) Art und Umfang der Leistungen:

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

Los 0: gemeinsame Baustelleneinrichtung und -räumung, Verkehrssicherung für die Lose 1 bis 4**Los 1: Straßenbau**

ca.	440	m ³	Boden bzw. Fels lösen und verwerten
ca.	5	St	Straßenabläufe einschließlich Aufsatz einbauen
ca.	350	m ³	Frostschuttschicht herstellen
ca.	475	m ²	Asphalttragschicht aus AC 32 TN herstellen, d = 10 cm
ca.	475	m ²	Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen, d = 4 cm
ca.	250	m ²	Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen
ca.	335	m	Bordsteine aus Beton setzen, Hoch- / Rund- und Tiefbordsteine

Los 2: Neugestaltung Dorfmitte / Kirchenumfeld

Teil A: Dorfmitte

ca.	24	m ³	Boden bzw. Fels lösen und verwerten
ca.	16	m ³	Frostschuttschicht herstellen
ca.	45	m ²	Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen
ca.	1	St	Laubbaum liefern und pflanzen
ca.	1	St	Papierkorb liefern und aufstellen
ca.	2	St	Parkbank liefern und aufstellen

Teil B: Kirchenumfeld

ca.	85	m ³	Boden bzw. Fels lösen und verwerten
ca.	70	m ³	Frostschuttschicht herstellen
ca.	75	m ²	Asphalttragschicht aus AC 32 TN herstellen, d = 10 cm
ca.	75	m ²	Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen, d = 4 cm
ca.	70	m ²	Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen
ca.	110	m	Bordsteine aus Beton setzen, Hoch- / Rund- und Tiefbordsteine

ca.	16	m	Winkelstützelemente setzen, H = 1,80 m
ca.	1	St	Laubbaum liefern und pflanzen

Los 3: Kanalisation

ca.	100	m	Kanal DN 250 Stz
ca.	5	St	Schächte DN 1.000
ca.	7	St	Kanalhausanschlüsse inkl. Erdarbeiten, Oberflächenwiederherstellung Anschlussbereiche

Los 4: Erdarbeiten Wasserversorgung

ca.	125	m	Rohrgraben für Wasserversorgungsleitung und Grundstücksanschlüsse
-----	-----	---	---

g) Planungsleistungen: keineh) Aufteilung in Lose: nein

Eine losweise Vergabe ist **nicht** vorgesehen. Die Vergabe erfolgt an den gesamt wirtschaftlich günstigsten Bieter. Angebote mit losübergreifender Kalkulation (Mischkalkulation) für die Lose 0 bis 4, auch in den jeweiligen Untertiteln, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Angebotssumme des Loses 0 wird entsprechend den Angebotssummen der Lose 1 bis 4 auf die Lose 1 bis 4 prozentual aufgeteilt.

i) Ausführungsfristen:

Ausführungszeitraum: 10.07.2017 - 29.09.2017

j) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3 zugelassen

k) Anforderung von Vergabeunterlagen:

Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH,
Albert-Schweitzer-Straße 32, 36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 608047, Fax: (03695) 608047
E-Mail: ttb-werra@web.de

Auskunft erteilt:

Los 0, 1 und 2: Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH,
Albert-Schweitzer-Straße 32,
36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 60 80 47
Fax: (03695) 60 80 47
E-Mail: ttb-werra@web.de

Los 0, 3 und 4: Ingenieurbüro PROWA GmbH
Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt
Telefon: (0361) 6701-0
Fax: (0361) 6701-213
E-Mail: info@prowa-erfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen einschließlich eines Datenträgers (GAEB-Datei), welche nicht zurückerstattet wird, beträgt **70,00 Euro** (inkl. 19 % MwSt.). Sie ist auf das Konto des Tiefbautechnischen Büro Werra GmbH, IBAN: DE93 8405 5050 0000 1197 92, BIC: HELADEF1WAK, Wartburg-Sparkasse zu überweisen. Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko. Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsbeleges ab 15.05.2017 versandt.

m) Frist bei Teilnahmeantrag entfälltn) Frist für den Eingang der Angebote

Die Angebote sind bis zum 31.05.2017 um 15:00 Uhr einzureichen. Die Abgabe der Angebote kann vor dem Eröffnungstermin im Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen, Eisenacher Straße 2 a, 36433 Bad Salzungen erfolgen.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen
Eisenacher Straße 2 a, 36433 Bad Salzungen

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotsöffnung:
**Mittwoch, 31. Mai 2017, 15:00 Uhr,
Versammlungsraum - Zimmer 201
Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen
Eisenacher Str. 2a, 36433 Bad Salzungen
Kuvert Aufschrift: „Angebot“ – von Poststelle nicht zu öffnen!**
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Anwesende: Bieter oder deren Bevollmächtigte
Die Angebote sind getrennt nach den Losen 0, 1 und 2 (Heftung 1, Stadtverwaltung) sowie den Losen 3 und 4 (Heftung 2, WVS) entsprechend der Angebotsaufforderung zu heften und mit separaten Datenträgern zu versehen. Die Abgabe in einem gemeinsamen Umschlag ist möglich. Das Angebotsschreiben für alle Lose ist der Angebotsheftung für die Lose 0, 1 und 2 (Heftung 1, Stadtverwaltung) beizufügen.
- r) geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme getrennt nach AG
Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme getrennt nach AG
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen.
- Mit dem Angebot vorzulegen:**
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG
 - Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3

Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind ist zu erfüllen und nachzuweisen.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 30. Juni 2017

w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A
Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht,
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Nachprüfstelle (§19 ThürVgG):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Bohl
Bürgermeister
Stadt Bad Salzungen

gez. Pagel
Werkleiter
Wasser und Abwasser - Verband
Bad Salzungen

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

76 660

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Wasser- und Abwasserzweckverband
Apfelstädt-Ohra (WAZV A/O)
Straße: Westfalenstraße 9
PLZ, Ort: 99885 Ohrdruf
Telefon: 036424 / 31703-0
Fax: 03624 / 31703-12
E-Mail: info@wazv-ao.de
Internet: www.wazv-ao.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **L3247 zwischen Ohrdruf und Luisenthal**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Erneuerung TWL-Zubringerleitung von Bahnübergang Luisenthal bis Berufsschule Suhler Straße Ohrdruf im Berstlining**
- Verkehrssicherung für die auszuführenden Leistungen an der L 3247
 - ca. 1.660 m PE-SML Rohr DN 200 im Berstlining in die alte Leitung DN 200 GG einziehen
 - ca. 40 m PE-SML Rohr DN 200 im offenen Rohrgraben verlegen, einschl. Erdarbeiten und Verbau
 - ca. 15 m Bahnkreuzung im gesteuerten Rohrvortrieb mit Stahlrohr DN 350 einschl. Einzug des Medienrohres
 - ca. 780 m² Straßenaufbruch und –wiederherstellung im Bereich von Maschinengruben und Kopflöchern
 - Erdarbeiten, Verbau für Maschinengruben und Kopflöcher
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: --
- h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 11.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2017
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
nicht zugelassen sind Nebenangebote, die eine Pauschalierung von Erd- oder Wasserhaltungsarbeiten enthalten
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
INGENIEURBÜRO LOPP Planungsgesellschaft mbH,
Freiherr-vom-Stein-Allee 5, 99425 Weimar
Tel.: 03643/ 54310
Fax: 03643/ 543150
E-Mail: weimar@lopp.de
- Versand der Verdingungsunterlagen: ab 12.05.2017.
Vorbestellung wird erbeten.
Die Verdingungsunterlagen können persönlich abgeholt oder schriftlich angefordert werden.
Die Verdingungsunterlagen können nicht digital eingesehen, angefordert oder übermittelt werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen
Höhe der Kosten: 35,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: INGENIEURBÜRO
LOPP Planungsgesellschaft mbH,
Freiherr-vom-Stein-Allee 5,
99425 Weimar
Tel.: 03643/ 54310
Fax: 03643/ 543150
E-Mail: weimar@lopp.de
- Kontonummer: 28 11 222
BLZ: 820 700 00
IBAN: DE67820700000281122200
BIC-Code: DEUTDE8EXX
Geldinstitut: Deutsche Bank Erfurt
- Verwendungszweck: TO 1.1 – Zubringerleitung Bahnübergang Luisenthal bis Berufsschule Suhler Straße
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist **am 01.06.2017 um 10:00 Uhr**
Eröffnungstermin **am 01.06.2017 um 10:00 Uhr**
- Ort: Wasser- und Abwasserzweckverband
Apfelstädt-Ohra
Westfalenstraße 9
99885 Ohrdruf
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungs-Bürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten:
sind Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich im Zuge der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Bedingung an die Ausführung:
Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Eignungsnachweise (einzureichen innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen):
- Angaben und Nachweise nach § 6a Abs. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
- Unbedenklichkeitsnachweis des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- DVGW- Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 Gruppe W1 pe, G3 pe oder gleichwertig
Sonstiger Nachweis:
Hinweis: Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes
Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen die bei einem möglichen Vertragsabschluss (Auftragserteilung) Vertragsbestandteil werden:
- Eigenerklärung Tariftreue und Entgeltgleichheit (§10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11 ThürVgG)
Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen die bei einem möglichen Vertragsabschluss (Auftragserteilung) Vertragsbestandteil werden:
- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11 ThürVgG)
- v) Ablauf der Bindefrist: 03.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)
Nachprüfungsstelle (§19 ThürVgG)
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250, Vergabekammer,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung zur beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hingewiesen.
- gez. Jobst
- Verbandsvorsitzender
Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra

**Bekanntmachung –
Öffentliche Ausschreibung**

76 661

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Evang. Kirchengemeinde Weilar
Straße: Kirchplatz 1
PLZ, Ort: 36457 Weilar
vertreten durch
Name: den Kirchengemeinderat
Straße: Kirchplatz 1
PLZ, Ort: 36457 Weilar
Telefon: 036965 / 60802
Telefax: 036965 / 60668
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: Los 1 - Gerüstbau;
Los 2 – Mauerwerks-, Putz- und
Malerarbeiten;
Los 3 – Zimmererarbeiten;
Los 4 – Dachdeckerarbeiten
(Schieferdeckung)
- c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
Los 1-4
- d) Ort der Ausführung: **36457 Weilar – Land Thüringen**
- e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Bauvorhaben: **Evang. Kirche Weilar – Sanierung
Kirchturm**
- Los 1 – Gerüstbauarbeiten**
- | | | |
|----|------|--|
| 1 | Stk. | Einrüstung leicht rechteckiger Turm-
schaft
(lxb = ca. 9,50 m x 9,00 m, h=ca. 16,0m) |
| 2 | Stk. | Überrüstung vom anbindenden Kirchen-
schiff |
| 1 | Stk. | Einrüstung sich verjüngende Kirchturm-
spitze
(lxb = ca. 10,50 m x 10,0 m,
h=ca. 15,0m) |
| 16 | lfm. | Treppenturm |
| 1 | Stk. | Kleingüteraufzug |
- Los 2 – Mauerwerks-; Putz- und Malerarbeiten**
- | | | |
|-----|----------------|--|
| 2 | m ³ | Bruchsteinmauerwerk bearbeiten |
| 40 | m | Risse sanieren |
| 45 | m | Verbundanker (S235, d= 20mm) verzinkt
einbauen |
| 15 | m ² | Partielle Putzreparaturen |
| 370 | m ² | händischer Auftrag eines Dispersions-
silikatanstrichs mit Bürste einschl. Unter-
grundvorbereitung |
| 15 | m | steinrestauratorische Instandsetzung
von Sandsteinflächen |
| 25 | Stk. | Partielle steinrestauratorische Instand-
setzungen (Antragungen) von Fenster-
gewänden aus Sandstein |
| 0,5 | m ³ | Einbau von Neuteilen und Vierungen
aus Sandstein |
- Los 3 – Zimmererarbeiten**
- | | | |
|-----|----------------|--------------------------------------|
| 6 | m ³ | Bauholz NH Lärche liefern |
| 2 | m ³ | Bauholz LH Eiche liefern |
| 140 | lfm | Abbund von Holzquerschnitten |
| 40 | m ² | Holzdielung Ausbau- und Neueinbau, |
| 25 | Stk. | Aufschieblinge Ausbau- und Neueinbau |
| 1 | Stk. | Herstellung Zwischenpodest |
| 10 | lfm | Holzleitern einbauen |
- Los 4 – Dachdeckerarbeiten**
- | | | |
|-------|----------------|--|
| ~ 300 | m ² | Schieferdeckung Rückbau und
Entsorgung, einschl. Verschalung |
| ~ 300 | m ² | Schieferdeckung mit Naturschiefer
herstellen, einschl. Unterdeckung |
| 1 | Stk. | Blitzschutzanlage revisionieren |
| 12 | m | Verblechungen an Fensterbänken |
- f) Aufteilung in Lose: Ja

Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere,
für alle Lose

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der baulichen Anlage:
1. Bauabschnitt: Sanierung Kirchturm
Zweck der Bauleistung:
Los 1 - Gerüstbau
Los 2 – Mauerwerks-, Putz- und Malerarbeiten
Los 3 – Zimmererarbeiten
Los 4 – Dachdeckerarbeiten (Schieferdeckung)
- h) Ausführungszeit
Los 1: 23. – 47. KW 2017
Los 2: 25. – 45. KW 2017
Los 3: 25. – 45. KW 2017
Los 4: 25. – 45. KW 2017
- i) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Ingenieurbüro TRABERT+PARTNER –
Borscher Str. 13 - 36419 Geisa
Tel.: 036967/ 50090 / Fax: 036967/ 75311 /
mail: geisa@trabert.de
- j) Entgelt für die Vergabeunterlagen
Höhe: Los 1: 20,00 € Los 2: 20,00 €
Los 3: 20,00 € Los 4: 25,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro TRABERT+PARTNER
IBAN: DE93 8405 5050 0000 1042 72
BIC: HELADEF1WAK
Geldinstitut: Wartburgsparkasse
Verwendungszweck: Ausschreibung Kirche Weilar –
„Los“
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unter-
lagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle
angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
In der Schutzgebühr ist die Mehrwertsteuer enthalten.
- l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Evang. Kirchengemeinde Weilar über
Ev. Pfarramt Weilar, Anger; 36457 Weilar
- m) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
nur Bieter und deren Bevollmächtigte
- n) Angebotseröffnung:
Los 1: 23.05.2017, 14:00 Uhr
Los 2: 23.05.2017, 14:20 Uhr
Los 3: 23.05.2017, 14:40 Uhr
Los 4: 23.05.2017, 15:00 Uhr
- o) Ort Ing.-Büro Trabert+Partner
Borscher Str. 13; 36419 Geisa
- p) Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung 5% der Bruttoauftrags-
summe
Sicherheit für Gewährleistung 3 % der Bruttoabrech-
nungssumme
- q) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter
- r) Nachweise zur Eignung:
Nachweise gemäß § 6 (3) 2. a – i, VOB/A Darüber hinaus
hat der Bieter folgende Qualifikationsnachweise vorzulegen:
Los 1:

- Bieter muss eigene Referenzen für die genannten Arbeiten, davon mind. 2 für ausgeführte Turmeinrüstungen vorlegen, das gilt auch für die Leistungen von Nachauftragnehmern.

Los 2:

- Bieter muss eigene Referenzen für die genannten Arbeiten, davon mind. 2 für die Herstellung von Verbundankern vorlegen, das gilt auch für die Leistungen von Nachauftragnehmern.

Los 3:

- Bieter muss eigene Referenzen für die genannten Arbeiten, davon mind. 2 für die präqualifizierte Arbeit an denkmalgeschützter Bausubstanz vorlegen, das gilt auch für die Leistungen von Nachauftragnehmern.

Los 4:

- Bieter muss eigene Referenzen für die genannten Arbeiten, davon mind. 2 für die präqualifizierte Arbeit an denkmalgeschützter Bausubstanz vorlegen, das gilt auch für die Leistungen von Nachauftragnehmern.

Los 1-4:

Nachauftragnehmerleistungen dürfen max. 40 % der Gesamtleistungen beinhalten und sind mit Angebotsabgabe zu benennen.

- s) Zuschlagskriterien:
Der Zuschlag wird nach § 16 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **Los1 - 4: 20.06.2017**
- u) Nebenangebote: nicht zugelassen
- v) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt
**Los 1-4: Trabert + Partner – Ingenieurbüro für
Statik + Konstruktion
Borscher Straße 13, 36419 Geisa
Tel.: 036967 / 500 90 Fax: 036967 / 753 11
Mail: geisa@trabert.de**
- Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabeprüfstelle,
Weimarplatz 4 in 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOB/A 76 662

Die VWG des ÖPNV Sömmerda mbH (Tel.: 03634 3722000) beabsichtigt, Leistungen zum

Neubau eines Reifenlagers und einer Abstellhalle für den Omnibusbetriebshof zu

vergeben.

- a) VWG des ÖPNV Sömmerda mbH
Am Unterwege 19 in 99610 Sömmerda
Tel.: 03634 3722000, Fax: 03634 3722020
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) entfällt
- d) Bauleistungen im Rohbau
- e) **Straße Am Unterwege 19 in 99610 Sömmerda**
- f) Folgende Lose:

Los 1: Rohbauarbeiten und Außenanlage

2 900 m² Pflasterfläche, 300 m² Bodenplatte
1 600 m³ Erdaushub, Regenrückhaltebecken
Regenwasserzisternen, 100 m³ Fundamente

Los 2: Stahlbauarbeiten

1 100 m² Sandwich-Dachelemente, 390 m² Sandwich-Wandelemente, 20 t Stahlprofile

Los 3: Fertigteile

18 Stützen 50/50 cm L = 6 m mit angeformten Fundamenten

- g) entfällt
- h) Bieter können für einzelne oder mehrere Lose Angebote einreichen.
- i) Die Bauleistungen beginnen 8/2017.
Termine der einzelnen Gewerke gemäß Terminplan in den Verdingungsunterlagen.
- j) Nebenangebote zu den Losen sind zugelassen, ein Anspruch auf Wertung erfolgt jedoch nicht.
- k) Die Verdingungsunterlagen können ab 12.05.2017 bis einschließlich 02.06.2017 im
Architekturbüro Holger Fenchel
Nonnenplan 7, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 711784, Fax: 03693 711783
oder digitale Anforderungen unter
holger.fenchel@t-online.de
eingesehen und abgefordert werden.
- l) Kosten der Verdingungsunterlagen incl. Versand (ohne CD-ROM):
Los 1: Rohbauarbeiten und Außenanlage 20,00 EUR
Los 2: Stahlbauarbeiten 15,00 EUR
Los 3: Fertigteile 15,00 EUR
Für die Übersendung einer GAEB-Datei in Format DA 83 auf CD-ROM oder per E-Mail sind zusätzlich 5,00 EUR je Los zu überweisen.
Versendung der Verdingungsunterlagen nach Zahlungseingang.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Zahlungsweise: nur per Banküberweisung
Empfänger: Architekturbüro Holger Fenchel
Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen
IBAN: DE33 8405 0000 1360 0006 38
BIC/SWIFT-Code: HELADEF1RRS
Verwendungszweck: Neubau eines Reifenlagers und einer Abstellhalle sowie Los-Angabe
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
bis zum Eröffnungstermin
Submissionstermin: am Freitag, den 16. Juni 2017
Los 1: Rohbauarbeiten und Außenanlage 09:00 Uhr
Los 2: Stahlbauarbeiten 09:45 Uhr
Los 3: Fertigteile 10:30 Uhr
- o) Die Angebote sind einzureichen bei:
VWG des ÖPNV Sömmerda mbH
Am Unterwege 19 in 99610 Sömmerda
unter Verwendung der beigelegten Aufkleber
- p) Deutsch
- q) siehe Pkt. o) und n), Bieter und Bevollmächtigte
- r) entfällt
- s) Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend
- u) Geforderte Eignungsnachweise gemäß Verdingungsunterlagen.
- v) 31.08.2017
- w) Landesamt für Bau und Verkehr,
PF 80 03 53, in 99029 Erfurt

Sömmerda, den 28.04.2017

Kunz
Geschäftsführer VWG des ÖPNV Sömmerda mbH

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 663

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Stadt Pößneck
c/o Fachbereich Bau und Stadtentwicklung
Neustädter Straße 1
07381 Pößneck
Tel.: 03647 500-255 – Fax: 03647 500-200
E-Mail: Tiefbau@poessneck.de
- c) entfällt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Saalfelder Straße
07381 Pößneck**
- e) Art und Umfang der Leistung:

Allgemein: **Erneuerung Straßenbeleuchtung**

Los 2: Straßenbeleuchtung
- Verkehrssicherung
- ca. 900 lfdm Erdkabel NYY-J 5x16
- ca. 150 lfdm Kabelschutzrohr
- ca. 1500 lfdm Freileitungsader an EVU-Mast demontieren
- ca. 8 St bauzeitliche Beleuchtungskörper montieren
- ca. 20 St LED Mastaufsatzleuchte
- ca. 20 St konischer Beleuchtungsmast LPH: 8m
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja
Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose abgegeben werden
- i) Ausführungsfristen (Beginn/Fertigstellung):
Los 2: Straßenbeleuchtung
Beginn: 17.07.2017 Ende: 15.10.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Anforderung ab: 10.05.2017
Anforderung bis: 15.05.2017
Anforderung bei:
PEN-Planungsbüro für Elektroanlagen
Wöhlsdorf 39, 07389 Seisla
Tel.: 03647-445696 – Fax: 03647-5049923
E-Mail: frank.neumeister@pen-neumeister.de
Bedingung: Nachweis Einzahlungsbeleg für Vergingungsunterlagen
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in **Papierform**:
Die Übersendung der Vergabeunterlagen per Mail ist kostenfrei.
Höhe Entgelt: **15,00 Euro** bei Postversand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Frank Neumeister
Geldinstitut: Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG
IBAN: DE06 8309 4444 0100 6028 41
BIC-Code: G ENODEF1PN1
Verwendungszweck: Vermerk: Firmenname, Los-Nr.,
Erneuerung Straßenbeleuchtung
Saalfelder Straße
Die Gebühr wird nicht zurückerstattet.
Versand der Ausschreibungsunterlagen ab 11.05.2017
- n) entfällt
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, (siehe a)
Hinweis:
Angebote sind losweise in verschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Angebotseröffnung:

Los 2 Straßenbeleuchtung am 31.05.2017 um 14:15 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Pößneck
Fachbereich Bau und Stadtentwicklung
Neustädter Straße 1, Zimmer 312
07381 Pößneck

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen :
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft 3% der Schlussrechnungssumme
Bankbürgschaft nur durch ein in Deutschland ansässiges Kreditinstitut bzw. Kreditversicherer
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung :
Der Bieter hat mit Angebotsabgabe zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A, § 8, Nr. 3 aussagefähige und in Verbindung zur konkret geforderten Leistung stehende Unterlagen einzureichen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen von den zuständigen Stellen zu bestätigen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung und Fachkunde folgende Angaben zu machen und mit den Angebotsunterlagen vorzulegen:
1. Referenzen über die erfolgreiche Realisierung vergleichbarer Objekte aus den Jahren 2012-2014 mit Angabe der Adressen und Telefonnummern der Bauherren und Architekten.
 2. Nachweis der Haftpflichtversicherung des Betriebes
 3. Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§10 ThürVgG)
 4. Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11 ThürVgG)
 5. Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§10, 12, Abs. 2 und 15, Abs. 2 ThürVgG)
 6. Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§10, 12, Abs. 2 und 15, Abs. 2 ThürVgG)
 7. Handwerkerkarte
 8. Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
 9. Freistellungsbescheinigung zum Bausteuerabzug vom Finanzamt
- sowie weitere Nachweise gemäß Vergingungsunterlagen**
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist : **05.07.2017**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße :
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
LRA Saale-Orla,
Kommunalaufsicht/Rechtsaufsichtsbehörde,
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG),

die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Pößneck, den 04.05.2017

gez. Herr Modde
Bürgermeister

Baufträge 76 664 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Arnstadt beabsichtigt, auf dem Weg der Öffentlichen Ausschreibung folgende Leistungen zu vergeben:

Bauvorhaben: **Radweg-/Fußgängerbrücke über die Gera am Kupferrasen/Lohmühlenweg in Arnstadt BW 505 - Überbauerneuerung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Arnstadt
Straße: Markt 1
PLZ, Ort: D-99310 Arnstadt
Telefon: 03628 745802
Telefax: 03628 745730
E-Mail: sabine.kaestner@stadtverwaltung.arnstadt.de
Internet-Adresse: www.arnstadt.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: 26/17 - Ingenieur- und Straßenbau
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Planung und Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Arnstadt, BW 505
Am Kupferrasen/Lohmühlenweg**
- f) Art und Umfang der Leistung:
Ingenieur- und Straßenbau
1 St. Abbruch Holzüberbau
1 St. Aluminiumüberbau
60 St. Verbundanker
30 m² Gehwegaufbruch und -wiederherstellung
- g) Erbringen von Planungsleistungen: ja
- i) Ausführungsfrist: Beginn/Ende: 03.07.2017 bis 29.09.2017
- j) Nebenangebote: nein
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Bei: Ingenieurbüro Probst GmbH
Gleimershäuser Str. 19
98617 Meiningen
Tel.: 03693 94160, Fax: 03693 941610
E-Mail: office@ib-probst.de
Versand: ab 10.05.2017
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 30,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Probst GmbH
IBAN: DE63 8405 0000 1790 0010 01
BIC: HELADEF1RRS
Verwendungszweck: 125/16 Überbauerneuerung Arnstadt
Am Kupferrasen, BW 505
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
30.05.2017, um 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Arnstadt
Markt 1, 99310 Arnstadt
- q) Angebotseröffnung: am 30.05.2017, um 11:10 Uhr
Ort: Stadt Arnstadt
Vergabestelle, Zi. 3.10
Am Plan 2, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme
Für Mängelansprüche Bürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme einschl. aller Nachträge
Die Sicherheiten sind nur durch Bürgschaft zu leisten. Diese sind über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder einen zugelassenen Kreditversicherer nachzuweisen.
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Für die Auftragsvergabe kommen nur solche Bieter in Betracht, die nachweislich entsprechende Arbeiten durchgeführt haben und mit Sicherheit in der Lage sind, die im Angebot festgelegten Ausführungsfristen einzuhalten.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot folgende Nachweise mit Angebotsabgabe vorzulegen:
Jeweils aktuelle Unbedenklichkeitserklärungen Finanzamt, gesetzliche Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Nachweis Haftpflicht, Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug bei Bauleistungen sowie Handels- und Gewerbezentralregisterauszug.
Diese Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Öffnung der Angebote gültig sein.
- v) Ablauf der Bindefrist: 22.07.2017
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das wirtschaftlichste erscheint.



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 665

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Stadt Pößneck
c/o Fachbereich Bau und Stadtentwicklung
Neustädter Straße 1
07381 Pößneck
Tel.: 03647 500-255 – Fax: 03647 500-200
E-Mail: Tiefbau@poessneck.de
- c) entfällt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Saalfelder Straße
07381 Pößneck**
- e) Art und Umfang der Leistung :
Allgemein:
**Tiefbauleistungen im Gehwegbereich zur Erneuerung
der Straßenbeleuchtung**
- Los 1: Tiefbau / Leitungsgräben**
- Verkehrssicherung
- ca. 5 St Warnleuchte / 1 St Ampelanlage
- ca. 120 lfdm Bauzaun
- ca. 13 St Demontage Betonmast
- ca. 750 lfdm Kabelgraben Breite: 0,4m, Tiefe: 0,6-0,8m
- ca. 20 St Hülsenfundament für Stahlmast
- ca. 70 qm Asphalt im Gehweg abbrechen und neu einbringen
- ca. 30 qm Pflaster versch. Sorten aufnehmen und wieder einbauen
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja
Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose abgegeben werden
- i) Ausführungsfristen (Beginn/ Fertigstellung):
Los 1: Tiefbau / Leitungsgräben
Beginn: 17.07.2017 Ende: 15.10.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen :
Anforderung ab: 10.05.2017
Anforderung bis: 15.05.2017
Anforderung bei:
PEN-Planungsbüro für Elektroanlagen
Wöhlsdorf 39, 07389 Seisla
Tel.: 03647-445696 – Fax: 03647-5049923
E-Mail: frank.neumeister@pen-neumeister.de
- Bedingung:
Nachweis Einzahlungsbeleg für Verdingungsunterlagen
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in **Papierform**:
Die Übersendung der Vergabeunterlagen per Mail ist kostenfrei.
Höhe Entgelt: **15,00 Euro** bei Postversand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Frank Neumeister
Geldinstitut: Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG
IBAN: DE06 8309 4444 0100 6028 41
BIC-Code: GENODEF1PN1
Verwendungszweck: Vermerk: Firmenname, Los-Nr.,
Erneuerung Straßenbeleuchtung
Saalfelder Straße
Die Gebühr wird nicht zurückerstattet.
Versand der Ausschreibungsunterlagen ab 11.05.2017
- n) entfällt
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, (siehe a)
Hinweis:
Angebote sind losweise in verschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen.

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Angebotseröffnung:
**Los 1: Tiefbau / Leitungsgräben
am 31.05.2017 um 14:00 Uhr**
Ort: Stadtverwaltung Pößneck
Fachbereich Bau und Stadtentwicklung
Neustädter Straße 1, Zimmer 312
07381 Pößneck
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft 3% der Schlussrechnungssumme
Bankbürgschaft nur durch ein in Deutschland ansässiges Kreditinstitut bzw. Kreditversicherer
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
gemäß Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat mit Angebotsabgabe zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A, § 8, Nr. 3 aussagefähige und in Verbindung zur konkret geforderten Leistung stehende Unterlagen einzureichen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen von den zuständigen Stellen zu bestätigen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung und Fachkunde folgende Angaben zu machen und mit den Angebotsunterlagen vorzulegen:
1. Referenzen über die erfolgreiche Realisierung vergleichbarer Objekte aus den Jahren 2012-2014 mit Angabe der Adressen und Telefonnummern der Bauherren und Architekten.
2. Nachweis der Haftpflichtversicherung des Betriebes
3. Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§10 ThürVgG)
4. Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11 ThürVgG)
5. Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§10, 12, Abs. 2 und 15, Abs. 2 ThürVgG)
6. Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§10, 12, Abs. 2 und 15, Abs. 2 ThürVgG)
7. Handwerkerkarte
8. Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
9. Freistellungsbescheinigung zum Bausteuerabzug vom Finanzamt
sowie weitere Nachweise gemäß Verdingungsunterlagen
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
LRA Saale-Orla,

Kommunalaufsicht/Rechtsaufsichtsbehörde,
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Pößneck, den 04.05.2017

gez. Herr Modde
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 666

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Kaltennordheim
Straße: Wilhelm-Külz-Platz 2
PLZ, Ort: 36452 Kaltennordheim
Telefon: 036966 77830
Telefax: 036966 77899
E-Mail: h.buettner@kaltennordheim.de
Internet: www.kaltennordheim.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Kaltennordheim**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
ca. 1 Psch. Brückenbauwerk abbrechen
ca. 450 m3 Baugrubenaushub
ca. 200 m3 Baugrubenverfüllung
ca. 65 m3 Steinschüttung CP 90/250
ca. 135 m3 Stahlbeton
ca. 22 t Baustabstahl
ca. 46 m2 Brückenabdichtung
ca. 14 m Füllstabgeländer
ca. 17 m Holmgeländer
ca. 60 m Spundwand (Baugrubentiefe 2 bis 4 m)
ca. 90 m2 Asphalttragschicht
ca. 130 m2 Asphaltdeckschicht
ca. 24 m Trinkwasserdüker
ca. 80 m Kabel-/Leitungsgraben herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags: Neubau Brückenbauwerk
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26.06.2017
Fertigstellung und Dauer der Leistungen:
Bauende 03.11.2017, ca. 4 Monate Bauzeit
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Probst GmbH
Gleimershäuser Straße 19, 98617 Meiningen
office@ib-probst.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 55,00 EUR

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Probst GmbH
Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE63 8405 0000 1790 0010 01
BIC: HELADEF1RRS

Verwendungszweck: 123/16 Goldbachbrücke Kaltennordheim

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.05.2017, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 31.05.2017, um 10:00 Uhr
Ort:
Stadt Kaltennordheim
Versammlungsraum
Wilhelm-Külz-Platz 2
36452 Kaltennordheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ ist erhältlich: in den Verdingungsunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.06.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
LRA Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Bekanntmachung

76 667

einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Stadt Meuselwitz
Rathausstraße 1
04610 Meuselwitz
Telefon: (03448) 443330, Telefax: (03448) 443339
E-Mail: krueger@meuselwitz.de
- b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: 2013 - EIF 00599
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: 04610 Meuselwitz, Wiesenweg, an der Grotte**
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Straßen- und Brückenbauarbeiten
Ersatzneubau der Fußgängerbrücke an der Grotte
Schadensbeseitigung 2013 EIF 00599
- Baustelleneinrichtung
- psch. Baustelleneinrichtung, Hilfeleistungen, Verkehrssicherung
- 1 Stck. Wasserhaltung
- Brücke
- Abbruch Fußgängerbrücke:
ca. 31,0 m Geländer
ca. 2,0 m³ Brückenbelag
4 Längsträger Profilstahl einschl. Stegmauerung
ca. 8 m³ Auflager Beton
ca. 18 m³ Uferwände und Befestigung
ca. 10 m³ Suchschachtung Graben
ca. 80 m³ Baugrube BKL 3-5, ausheben, entsorgen Z2
ca. 65 m³ Graben ausheben, entsorgen, Z2
ca. 70 m³ Boden liefern, Baugrube verfüllen
ca. 10 m³ Stahlbeton C 35/45 für Bauwerk
ca. 3 m³ Unbewehrter Beton C 12/15
ca. 1,5 t Betonstahl BSt 500 S
ca. 22,0 t Stahlbetonfertigteile liefern u. montieren, Werksplanung
1 Stck Geräteinsatz für Ort betonpfähle
ca. 204 m Ort betonpfähle, D = 30 cm
1 psch Techn. Bearbeitung Ort betonpfähle
ca. 7,5 t Betonstahl für Pfähle
ca. 27 m Füllstabgeländer
ca. 20 m² horizontale Abdichtungen
ca. 20 m² Brückenbelag
ca. 75 m² Sohl- und Böschungsbefestigung Naturstein
ca. 25 m³ Baugrundersatz 0/56 mm
ca. 25 m² Asphalttragschicht
ca. 45 m² Asphaltbeton
1 psch Bestandsunterlagen liefern
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:** ja
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:**
Beginn der Ausführung: 10.07.2017
Fertigstellung der Leistung: 13.10.2017
- j) **Nebenangebote:**
zugelassen - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot, Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau und Nebenangebote zur Verkürzung der Einzel- fristen für Verkehrsbeschränkungen sind nicht zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

per E-Mail, Fax oder Brief bei:

GETI- Beratende Ingenieure
Wettinerstraße 28, 04600 Altenburg
Tel. 03447-81148, Fax. 03447-836032,
E-Mail: ib-geti@web.de

Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet (einschl. GAEB-Datei und Pläne auf CD oder per E-Mail). Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.

- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: entfällt**
Versand der Vergabeunterlagen ab: 16.05.2017
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Vergabestelle, siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- q) **Angebotseröffnung: am 01.06.2017 um 11 Uhr**
Ort: Stadtverwaltung Meuselwitz,
Rathausstraße 1, 04610 Meuselwitz
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)
- r) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
gemäß VOB/B und ZVB/E-StB und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften
- t) **Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**
gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 und 3 VOB/A
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 lit. a - i VOB/A (Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen:
Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen), der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende **Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A** zu machen:
Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“
- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 24.06.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/ Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landratsamt Altenburger Land
 Straße: Lindenastraße 9
 PLZ/Ort: 04626 Altenburg

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Bürgermeister Meuselwitz
 Udo Pick

10.05.2017

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 668

der Gemeinde Kleinbrennbach

- a) Auftraggeber: Gemeinde Kleinbrennbach über die Verwaltungsgemeinschaft Buttstädt
 Großemsener Weg 5, 99628 Buttstädt
 Tel.: 036373 41-0, Fax: 036373 41190
 E-Mail: poststelle@vg-buttstaedt.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung vorrangig nach Thüringer Mittelstandsrichtlinie in Verbindung mit der VOB/A
 Hinweis:
 Bei der beabsichtigten Vergabe ist das Thüringer Vergabegesetz anzuwenden. Insbesondere ist aufgrund der Überschreitung des Schwellenwertes (bei 150.000,00 EUR netto Gesamtauftragswert) der § 19 des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) zu beachten! Allen beteiligten Bietern wird die Möglichkeit zur Nachprüfung des Vergabeverfahrens eingeräumt!
- c) Elektronische Angebotsabgabe:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
2. BA Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Kleinbrennbach Erneuerung der Heizungsanlage
- e) Ort der Ausführung: **Gemeinde Kleinbrennbach An der Waage, Dorfgemeinschaftshaus**
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 6 - Maler- und Trockenbauarbeiten
 malermäßige Herrichtung des Heizungs- und Öllageraumes
 - 7 m² GK-Decke F30 mit Anstrich
 - 70 m² Risseverspachtelung
 - 70 m² Kalkanstrich
 - 10 m Anstrich Rohre
 - Anstrich diverse Einbauelemente
- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose: Los 6
- i) Ausführungszeit: 03.07.2017 - 04.08.2017
- j) Nebenangebote: Zulässigkeit von Nebenangeboten:
 Ja, in Verbindung mit einem Hauptangebot.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
 postalisch oder per Fax bei:
 Helk Architekten und Ingenieure GmbH
 Kupferstraße 1, 99441 Mellingen
 Tel.: 036453 865-36, Fax: 036453 865-15
 Termin der Versendung: ab 12.05.2017
 (bei Abholung vorher telefonisch anmelden) frühestens nach Eingang des unter l) benannten Entgeltes

- l) Entgelt für Übersendung Verdingungsunterlagen,
 Zahlungsart:
 Kosten: Los 6 13,00 EUR, inkl. Postversand
 Nach Vorlage des Einzahlungsbeleges erfolgt die Versendung der GAEB-83 per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung die E-Mail-Adresse anzugeben.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Helk Architekten und Ingenieure GmbH
 IBAN: DE81 8206 4188 0000 6006 60
 BIC: GENODEF1WE1
 Verwendungszweck: DGH Kleinbrennbach
- n) Frist für die Einreichung der Angebote:
 Submission: Los 6 - 23.05.2017, um 14:00 Uhr
- o) Die Angebote sind zu richten an:
 Gemeinde Kleinbrennbach über
 Verwaltungsgemeinschaft Buttstädt
 Bauamt
 Großemsener Weg 5, 99628 Buttstädt
 Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit deutlich sichtbarem Vermerk einzureichen:
 Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Kleinbrennbach
 Erst zur Submission öffnen!
- p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Angebotseröffnung:
 23.05.2017, um 14:00 Uhr
 Verwaltungsgemeinschaft Buttstädt
 Großemsener Weg 5, 99628 Buttstädt
 Submissionsstelle: Bauamt der VG Buttstädt
 Großer Versammlungsraum im KG
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen:
 gemäß § 16 VOB/B und Besonderen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform bei Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise zur Eignung der Bieter:
 Mit dem Angebot:
 Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung nach FBI.
 124, Nachweis der Betriebs-Haftpflichtversicherung
 Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11, 12 ThürVgG)
 Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
 Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen der Präqualifikation erfüllt sind. Die Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben.
 Auf Anforderung für AN:
 Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft
 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO
 Auf Anforderung ggf. alle NAN vorzulegen:
 Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12, 15 ThürVgG)
 Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11, 12 ThürVgG)
- v) Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2017
- w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer Freistaat Thüringen
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- Rechtsweg nach § 19 ThürVgG
 Hinweis:
 - Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim AG nach § 19 Abs. 2 ThürVgG
 - Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe

gez. Raube
 Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 669

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870913
Telefax: 0365 4870875
E-Mail: s.ott@zvme.de
Internet: www.zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20170020
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert, ohne elektronische Signatur (Textform) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur mit qualifizierter elektronischer Signatur
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07554 Pözig, Lindenweg und Meuselwitzer Straße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Verlegung Schmutz- und Regenwasserkanal
ca. 220 m Schmutzwasserleitung DN 200 PP
ca. 55 m Regenwasserleitung DN 250 PP
7 St. Schachtbauwerke DN 1 000
1 St. Energieumwandlungsschacht
1 St. Absturzbauwerk
ca. 5 St. Hausanschlüsse DN 150
1 St. Einleitstelle
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.09.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, anfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
66,10 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 20170020 Entflechtung Mischwasser-netz Pözig

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6
07545 Gera
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.05.2017, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.05.2017, um 14:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
Beratungsraum Zi. 118
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme 250.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) überschreitet und eine Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme inkl. der Nachträge
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- bei Angebotsabgabe gültiges RAL-Gütezeichen Kanalbau mind. AK 3 oder Nachweis einer Fremdüberwachung

- v) Ablauf der Bindefrist: 23.06.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 3773-7254, Fax: 0361 3773-9354
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 670

Bauvorhaben: **Blankenhainer Straße Mellingen, B 1/17**

- a) Auftraggeber:
Los 1: Abwasserzweckverband Mellingen
Weimarische Straße 17
99441 Mellingen
Los 2: Wasserversorgungszweckverband Weimar
Friedensstraße 42, 99423 Weimar
Los 3: Gemeinde Mellingen
An der Malzdarre 1, 99441 Mellingen
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: nein
- d) Art des Auftrages:
Abwasserkanäle, Trinkwasserleitung und Straßenbau
- e) Ausführungsort: **99441 Mellingen**
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Los 1: Abwasserkanal
136 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP einschl. Rohrgraben, 9 St. Hausanschlüsse, 165 m² Asphaltaufbruch und -wiederherstellung, 5 St. Schächte
Los 2: Trinkwasserleitung
170 m Trinkwasserleitung GGG DN 100 einschl. Rohrgraben, ca. 15 m geschlossene Bauweise (Unterquerung Bundesstraße), ca. 200 m² Asphaltaufbruch und -wiederherstellung, 3 St. Hausanschlüsse neu, 11 St. Hausanschlüsse umbinden
Los 3: Nebenanlagen
330 m Borde einschl. Bordgraben, 360 m² Betonpflaster einschl. Erdbau, 240 m² ungebundene Befestigung, 90 m² Asphalt in Zufahrt, 196 m Asphalt aufnehmen und wiederherstellen entlang Bordgraben
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja, keine getrennte Vergabe
- i) Ausführungsfrist: Baubeginn: 03.07.2017
Bauende: 31.08.2017
- j) Der Zuschlag wird nach VOB/A § 25 und § 25 a auf das Gesamtangebot erteilt, das unter Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Nebenangebote und Sondervorschläge werden zugelassen.
- k) Anforderung der Angebotsunterlagen:
bei: Ingenieurbüro Katzung GmbH
Wilhelm-Bode-Straße 29, 99425 Weimar

Tel.: 03643 853990, Fax: 03643 853991
Versand/Abholung der Angebotsunterlagen:
ab: 10.05.2017
bei: Ingenieurbüro Katzung GmbH
Wilhelm-Bode-Straße 29, 99425 Weimar
Tel.: 03643 853990, Fax: 03643 853991

- l) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:
15,00 Euro einschl. Versand und Mehrwertsteuer
Versand der Ausschreibungsunterlagen auf CD
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck
Empfänger: Ingenieurbüro Katzung GmbH
IBAN: DE60 8202 0087 0004 0423 87
BIC: HYVEDEMM098
Geldinstitut: HypoVereinsbank Weimar
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
Submissionstermin: 29.05.2017, 13:30 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:
Verwaltungsgemeinschaft Mellingen
Bauamt
Karl-Alexander-Straße 134 a
99441 Mellingen
- p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Angebotseröffnung:
Datum: 29.05.2017, Uhrzeit: 13:30 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft Mellingen
Beratungsraum, 1. OG
Karl-Alexander-Straße 134 a
99441 Mellingen
- Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bevollmächtigte der Bieter und Bietergemeinschaften
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme
- s) Es werden nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen. Die Bürgschaften müssen einzeln je Los abgegeben werden.
- t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften):
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Angabe über die Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit gem. VOB/A § 6 Nr. 3
Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann das Zertifikat zur Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für Bauaufträge (PQ-VOB) vorgelegt werden.
DVGW-Zertifizierung W3 ge, pe oder andere gleichwertige Nachweise
- v) Zuschlags- und Bindefrist: bis 30.06.2017
- w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 671

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870913
Telefax: 0365 4870875
E-Mail: s.ott@zvme.de
Internet: www.zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20170022
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote akzeptiert, ohne elektronische Signatur (Textform) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur mit qualifizierter elektronischer Signatur
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07589 Lederhose und 07570 Steinsdorf**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- P-Fällung, KA Lederhose und Steinsdorf, Los Technische Ausrüstung Maschinentechnik**
Sicherheits-Modul-Container (WHG) mit Heizung, Beleuchtung und Lüftung
Dosierstationen mit Schlauchpumpen, Ovalradzähler und Leckagesonde
Dosierleitungen mit Formstücken und Befestigungskonstruktionen
EMSR-Technik
Stromzuführung für P-Container
Kabelverlegung für Datenübertragung von und zum P-Container
Erneuerung der NS-Schaltanlage, KA-Schaltanlage unter Weiterverwendung
Kabelanlage
Erdungsanlage und Potentialausgleich P-Container
Erneuerung der KA-SPS
Datenübertragung über DSL zum Klärwerk Gera
Aufbau einer neuen Fernwirkzentrale
Einbindung Prozessdaten KA Lederhose und KA Steinsdorf ins zentrale PLS
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.11.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

- Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
80,54 EUR, einschl. MwSt.
- Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
- Verwendungszweck: 20170022 P-Fällung KA Lederhose/Steinsdorf
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6
07545 Gera
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.05.2017, um 15:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 30.05.2017, um 15:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
Beratungsraum Zi. 118
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme 250.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) überschreitet und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme inkl. der Nachträge
Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß Vergabeunterlagen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- bei Angebotsabgabe gültiger Nachweis TÜV-Fachbetrieb nach WHG

v) Ablauf der Bindefrist: 30.06.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 3773-7254, Fax: 0361 3773-9354
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 672

- a) Auftraggeber: Stadt Kölleda
Markt 1, 99625 Kölleda
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- d) Ort der Ausführung: **Ersatzneubau der Brücke über den Hirschbach 99625 Großmonra**
- e) Art und Umfang der Leistung:
Los 1 - Allgemeine Baukosten
1 Psch. Baubüro
50 m Bauzaun
15 St. vorübergehende Beschilderungen
Los 2 - Straßen-/Gehwegbau
75 m³ Aushub
50 m³ Frostschutz einbauen
30 m³ Untergrundverbesserung
15 m³ HGT
35 m Rinnenpflaster setzen
3 St. Straßenabläufe
100 m² Asphalttschichten
Los 3 - Brückenbau
150 m³ Erdaushub
13 m³ Betonarbeiten
8 lfm Rahmenprofil
30 m Geländer
28 m² Abdichtung
- f) Aufteilung der Lose: keine losweise Vergabe (Vergabe an Gesamtgünstigsten)
- g) Zweck des Auftrages: Brücken-/Straßenbau
99625 Großmonra
- h) Ausführungsfristen: 10.07.2017 bis 13.10.2017
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
bei: Ingenieurbüro REINHARDT GmbH
Alexander-Puschkin-Promenade 12
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 667999-0
E-Mail: sek@reinhardt-ib.de
Anforderung: schriftlich bis zum 12.05.2017

Versand: ab 09.05.2017

Wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt!
Abholung: nur nach Vereinbarung

- j) Kosten der Verdingungsunterlagen:
Höhe: 24,00 EUR (incl. MwSt.)
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: REINHARDT GmbH
Deutsche Bank
IBAN: DE32 8207 0024 0224 4754 00
BIC: DEUTDEBERF
Verwendungszweck: Ersatzneubau Brücke Großmonra
- k) Ende der Einreichungsfrist: 30.05.2017, 11:00 Uhr
- l) Anschrift der Einreichung:
Stadt Kölleda, Markt 1, 99625 Kölleda
- m) Sprache: Deutsch
- n) Teilnehmer bei der Angebotseröffnung:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Angebotseröffnung:
Stadt Kölleda, Obergeschoss, Zimmer 13
Tel.: 03635 450107
Datum und Zeit: 30.05.2017, 11:00 Uhr
- p) Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Eignungsnachweis:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit Angaben entsprechend VOB/A § 6 a Absatz 2 zu machen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen vorzulegen. Nachweis der Einhaltung der Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK 2
- t) Ende der Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2017
- u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen, Angebote mit pauschalieren Erdarbeiten und Pauschalangebote über die Gesamtleistung, die auch die Erdarbeiten umfassen, werden nicht gewertet.
- v) Vergabepflichtstelle:
Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.
- w) Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt:
REINHARDT GmbH
Alexander-Puschkin-Promenade 12
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 667999-0, Fax: 03632 667999-20

gez. Udo Hoffmann

Bürgermeister
Stadt Kölleda

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 76 673

Gemeinde Straufhain, OT Streufdorf
Kanalisation Simmershäuser Straße

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Wasser- und Abwasser-Verband
Hildburghausen
Birkenfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 7947-0
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: nein
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
(Tiefbauarbeiten)
- e) Ort der Ausführung: **BRD, Freistaat Thüringen
Landkreis Hildburghausen
98646 Straufhain, OT Streufdorf**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:
433 m Freispiegelkanal Schmutzwasser, Polypropylen DN 200
77 m Freispiegelkanal Regenwasser, Polypropylen DN 250
119 m Freispiegelkanal Regenwasser, Polypropylen DN 400
19 St. Fertigteilschachtbauwerke FBS-Qualität Stahlbeton DN 1 000
20 St. Hausanschlüsse Schmutzwasser, Polypropylen DN 150
11 St. Hausanschlüsse Regenwasser, Polypropylen DN 150
1 St. offene Kreuzung Fernwasserleitung im Schutzrohr
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungszeit:
Beginn der Ausführung: 26.06.2017
Fertigstellung der Leistung: 29.09.2017
- j) Nebenangebote: zugelassen
Dabei ist die Richtlinie für die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen vom 01.07.2015; insbesondere Pkt. 4.8 (siehe auch ThürStAnz Nr. 29/2015 vom 20.07.2015 Seite 1204 bis 1208) zu beachten.
- k) Anforderung von Verdingungsunterlagen:
Koenig + Kühnel Ingenieurbüro GmbH
Eichenweg 11, 96479 Weitramsdorf
Tel.: 09561 8339-0, Fax: 09561 8339-33
Einsichtnahme unter o. g. Adresse
- l) Kosten für Verdingungsunterlagen:
40,00 EUR bei Versand und Abholung
Zahlungsweise: Barzahlung oder Verrechnungsscheck
Das gezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Dienstag, 23.05.2017, 13:00 Uhr
- o) Angebote an: Wasser- und Abwasser-Verband
Hildburghausen
Birkenfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 7947-0
- p) Sprache: Deutsch
- q) Angebotseröffnung: Dienstag, 23.05.2017, 13:00 Uhr
Wasser- und Abwasser-Verband
Hildburghausen
Birkenfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 7947-0
Bei der Eröffnung anwesend sein dürfen nur Bieter und ihre

Bevollmächtigten. Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

- r) Sicherheiten:
Geforderte Sicherheiten:
Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme ist zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- und Kautionsversicherers angenommen. Zeit der Mängelansprüche: 4 Jahre für Gesamtmaßnahme Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelansprüchezeit zu hinterlegen.
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlussrechnungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- u) Nachweis zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Präqualifizierte Unternehmen und deren Nachunternehmer haben mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot folgende Nachweise/Angaben vorzulegen:
- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Verzeichnis der Nachnehmerunterleistungen einschließlich Namen der Nachunternehmer
- Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz
Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind mit dem Angebot folgende Ergänzende Vertragsbedingungen/Erklärungen einzureichen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmerereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 07.07.2017
- w) Nachprüfstelle und Rechtsaufsichtsbehörde nach VOB/A § 21:
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Thüringer Landesverwaltungsamt
- Vergabekammer -
Weimarplatz 4
99423 Weimar
- Hinweis:

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG
- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

gez. Feigenspan

Werkleiter
Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 76 674

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Frau Böhm,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag - ÖAB 001/17-90

RÜB Regenüberlaufbecken Karlstraße, Los 3.1 RÜB/ Trennbauwerk
HS 10 Adalbertstraße
- **Komplexer Tiefbau** -
Ausführungsfrist: 04.09.2017 bis 30.04.2019
www.erfurt.de/ef126756

2. Lieferauftrag – ÖAL 327/17-66

Umsetzung Verkehrsentwicklungsplan Erfurt - Parkraumkonzeption
Innenstadt
- **Lieferung und Aufstellung von Parkscheinautomaten** in den
Jahren 2017 und 2018 -
Ausführungsfrist: 21.08.2017 bis 29.06.2018
www.erfurt.de/ef126750

3. Bauauftrag - ÖAB 457/17-23

Staatliche Regelschule 5, Brandschutztechnische Sanierung
- **Holzinnentüren** -
Ausführungsfrist: 26.07.2017 bis 15.12.2017
www.erfurt.de/ef126821

4. Bauauftrag - ÖAB 460/17-23

Staatliche Regelschule 5, Brandschutztechnische Sanierung
- **Abbruch-/Rohbauarbeiten** -
Ausführungsfrist: 26.07.2017 bis 25.10.2017
www.erfurt.de/ef126822

5. Bauauftrag - ÖAB 461/17-23

Staatliche Regelschule 5, Brandschutztechnische Sanierung
- **Heizungsarbeiten** -
Ausführungsfrist: 29.KW 2017 bis 45.KW 2017
www.erfurt.de/ef126754

6. Lieferauftrag - ÖAL 507/17-92

Erneuerung Fahrzeugbestand im Zoopark
- **Lieferung eines Radladers** -
Ausführungsfrist: Lieferung bis spätestens 30.09.2017
www.erfurt.de/ef126823

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des
jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A § 12 Abs. 1 - 4

76 675

Die Gemeinde Seebach schreibt nach den Bedingungen der VOL/A für
das Vorhaben

Lieferung eines neuen Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Seebach

folgende Leistungen gemäß VOL/A § 12 aus:

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Gemeinde Seebach
Straße: Am Rötstein 4
Stadt/Ort: 99846 Seebach
Land: Deutschland
Telefon: 036929 828-0 (Stadt Ruhla)
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Die Teilnahmeanträge und die Angebote sind schriftlich
einzureichen.
- d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der
Leistungserbringung:

Lieferung eines Mannschaftstransportwagens

Lieferadresse: Gemeinde Seebach
Hauptstraße 44 b, 99846 Seebach
Wartburgkreis

- e) Unterteilung in Lose: entfällt
- f) Nebenangebote sind zugelassen.
- g) Ausführungsfristen: Lieferung bis spätestens März 2018
- h) Anforderung und Abgabe der Vergabeunterlagen/Nähere
Auskünfte erhältlich bei/Einsichtnahme in
Verdingungsunterlagen:
Stadtverwaltung Ruhla (als erfüllende Stadt für die
Gemeinde Seebach), Herrn Gruhl
Straße: Carl-Gareis-Straße 16
Stadt/Ort: 99842 Ruhla
Land: Deutschland
Ansprechpartner: Hauptamtsleiter Herr Gruhl
Telefon: +49 36929 82821
Telefax: +49 36929 80362
E-Mail: enrico.gruhl@ruhla.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 31.05.2017, 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 28.07.2017
- j) Sicherheitsleistungen: laut VOL/B
- k) Zahlungsbedingungen:
Zahlung erfolgt spätestens 14 Tage nach Auslieferung
und Rechnungseingang
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende
Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Angebotsgebühr, die nicht zurückerstattet wird, beträgt
10,00 EUR (inkl. 19 % MwSt.).
Zahlungsweise: Überweisung
Empfänger: Gemeinde Seebach
IBAN: DE71 8204 0000 0309 8662 00
BIC: COBADEFFXXX
Bei Kreditinstitut: Commerzbank Eisenach
Verwendungszweck: Ausschreibung MTW Feuerwehr
Seebach (Bitte immer angeben!)
Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur
gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Ausschreibungsunterlagen/Preis

gez. Maritta Nagel, Bürgermeisterin

Gemeinde Judenbach
Der Bürgermeister

76 676

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Gemeinde Judenbach beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben:

Außensanierung ehemalige Schule und Feuerwehr Ortsstraße 37 in 96515 Judenbach, OT Neuenbau

Vergabestelle: Gemeinde Judenbach
Bellershöhe 1, 96515 Judenbach

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Los 4 Arbeiten zur Instandsetzung der Putzfassaden und des Bruchsteinsockels sowie zum Umbau der Eingangstreppe

Die vollständige Anzeige ist bei Angabe einer E-Mail-Adresse oder einer Fax-Nummer unter Tel.: 03675 42380, Fax: 03675 423815, E-Mail: sekretariat@judenbach.de, zu erhalten.

Anrufzeiten:
Montag - Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

gez. Albrecht Morgenroth
Bürgermeister der Gemeinde Judenbach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 677

- a) Auftraggeber/ Vergabestelle:
Name: Stadt Weimar
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/ Ort: 99423 Weimar
Tel.: 03643/762 309,
Fax: 03643/762 326
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- d) Art des Auftrages: **Kita „Nordknirpse“,
Neugestaltung Außenanlagen 1. BA**
- e) Ort der Ausführung: **99427 Weimar, Bonhoefferstraße 73**
- f) Art und Umfang der Leistung:

Neugestaltung Freianlagen Titel 1 und 2 Landschaftsbauarbeiten

In der Kita „Nordknirpse“ sollen Außenanlagen incl. Spielflächen, Spielgeräte, Möblierung und Bepflanzung neu gestaltet und hergestellt werden. Zu beachten ist eine begrenzte Zugänglichkeit für große Baumaschinen zu einem Teilbereich in einem geschlossenen Innenhof und ein bereichsweise zeitlich gestaffelter Ablaufplan.

Abbrucharbeiten:

300 m³ Bodenaushub entlang Gebäude; 1100 m² Abbruch Pflasterflächen (Betonplatten/-pflaster); 30 m² Abbruch Wegedecke Beton; 600 m² Aufwuchs abschälen; 15 m³ Abbruch Betonmauer; 80 m Hecken roden; 50 St Demontage von Ausstattungselementen (Schaukel, Bänke etc.)
Neubau:

900 m² befestigte Flächen aus Betonpflaster/-decke; 90 m² Fallschutzbelag aus Gummigranulat; 170 m² Fallschutzkies; 160 m² Sandfläche; 10 m Natursteinmauer (max. Höhe ca. 60 cm); 800 m² Rasenfläche; 900 m² Pflanzfläche; 3 St Baumpflanzungen; 15 St Ausstattungs- und Spielelemente; 150 m Leitungsarbeiten

- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 10.07.2017 – 30.11.2017

- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Stadtverwaltung Weimar,
Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424
Anschrift und Tel.Nr. gleich lautend Punkt a)
Abholung/ Versand der Unterlagen: ab 15.05.2017
Die Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E73749371.
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 15 €; bei Versand + 2 € Porto
Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+23/17 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 29.05.2017, 11:00 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: gleich lautend Punkt k)
- q) Angebotseröffnung: 29.05.2017, 11:00 Uhr
Stadtverwaltung Weimar,
Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar,
Haus 2, Zi. 424
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge
- s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B
- t) Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.
- u) Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.
Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen:
Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.06.2017
- w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb
Beigeordnete für Ordnung, Recht und Bauen

Landkreis Nordhausen

76 678

Bekanntmachung**Öffentliche Ausschreibung
von Bauleistungen nach VOB/A**

Vergabestelle: Landratsamt Nordhausen
Ausschreibungs- und Vergabestelle
Grimmelallee 23, 99734 Nordhausen

Maßnahme: **Staatliches Gymnasium „Friedrich Schiller“
Gartenstraße 67, 99752 Bleicherode
Energetische Sanierung - 1. BA**
Vergabe-Nr. 6-1/17
§ 12 VOB/A Abs. 1

- c) schriftlich
- d) Bauleistungen
- e) **99752 Bleicherode, LK Nordhausen, Gartenstraße 67**
- f) **Los 15 - Wärmedämmverbundsystem**
- ca. 1 200 m² WDVS
- ca. 190 St. Aluminium-Fensterbänke
- ca. 75 St. WDVS - Sanierung
(Fenstereinfassung/-Bänke)
- g) entfällt
- h) Vergabe erfolgt losweise.
- i) Los 15 - 26. Juni 2017 bis 7. November 2017
(Leistungszeit 100 WT)
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) siehe Vergabestelle
- l) Los 15 - 25,00 EUR bei Abholung
- 28,00 EUR bei Zusendung
- m) entfällt
- n) Los 15: 23.05.2017, 10:30 Uhr
- o) siehe Vergabestelle
- p) Deutsch
- q) Los 15: siehe Vergabestelle, R. K02
Bieter oder ihre Bevollmächtigten
- r) Vertragserfüllung 5 %, Mängelansprüche 3 %
- s) gemäß VOB/B
- t) entfällt
- u) Haftpflichtversicherung, Finanzamt, Krankenkasse,
Berufsgenossenschaft, Gewerbeamt, Handwerker-
rolle, Produktdatenblätter
- v) Los 15: 16.06.2017
- w) Thür. Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- Verdingungsunterlagen: Ausgabe ab 09.05.2017
zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes Nordhausen,
Grimmelallee 23, 99734 Nordhausen,
Mo. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr,
Di. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr sowie
Do. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr,
EG, Zimmer 001,
Tel.: 03631 911405, Fax: 03631 911427

Die Gebühr in bar ist in der Vergabestelle einzuzahlen.

Bei Zusendung ist mit der Anforderung der Verdingungsun-
terlagen ein Nachweis der Überweisung beizufügen
(Fax: 03631 911427).

Überweisung: IBAN DE45 8205 4052 0035 0125 67
bei der Kreissparkasse Nordhausen,
AktENZEICHEN 01.6010.100000
Bitte Vergabe- und Los-Nr. angeben.

Der Betrag wird nicht erstattet.
Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten!
GAEB-Dateien können beim Planungsbüro Borgwaldt NDH
abgefordert werden.

Die Bieter müssen die Bedingungen für die Vergabe von
öffentlichen Leistungen nach VOB/A und des Thüringer
Vergabegesetzes (ThürVgG) in den derzeit gültigen
 Fassungen anerkennen und erfüllen.

Jendricke
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 679

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Kultur- und Schulverein „Mandala“ e. V.
Goethestraße 37, 07973 Greiz
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages:
Los 10 - Dachabdichtung, Dachklempnerarbeiten
Los 11 - Gerüst
Los 12 - Innen- und Außenputzarbeiten
Los 13 - Estricharbeiten
- d) Ort der Ausführung: **Goethestraße 37, 07973 Greiz**
- e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 10
- Flachdach ca. 255 m², mit extensiver Begrünung
- Pultdach ca. 220 m²
- Attikaausbildung ca. 90 lfm
- Außenüberdachung ca. 30 m²
Los 11
- Fassadengerüst ca. 730 m²
Los 12
- Kalk-Zement-Außenputz ca. 1 460 m²
- Gipsputz ca. 1 340 m²
- Kalk-Zement-Innenputz ca. 100 m²
- Spachtelung Betondecken ca. 350 m²
Los 13
- Zementestrich auf FB-Heizung incl. Wärmedämmung
ca. 365 m²
- Calciumsulfatestrich auf FB-Heizung incl. Dämmung
ca. 420 m²
- f) Aufteilung nach Los: ja
- g) Erbringung Planungsleistungen: entfällt
- h) Ausführungsfristen:
Los 10 August 2017
Los 11 Anfang/Mitte Juli, Standzeit ca. bis Ende November
Los 12 August/September 2017
Los 13 38. KW/39. KW 2017
- i) Anforderungen der Verdingungsunterlagen bei:
thoma architekten
Markt 11, 07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 036628 43090, Fax: 036628 43095
Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt ab
11.05.2017.
- j) Kosten für Verdingungsunterlagen:

- Kosten pro Los incl. CD: 25,00 EUR
 Postversand: zzgl. 5,00 EUR
 Das Entgelt wird nicht erstattet. Versand nach Einzahlungsnachweis.
 Zahlungsweise:
 Barzahlung oder Überweisung an: thoma architekten
 Bankverbindung: Berliner Bank
 IBAN: DE81 1007 0848 0474 2235 00
 BIC/SWIFT-Code: DEUTDEDB110
- k) Angebote sind zu richten an:
 Kultur- und Schulverein „Mandala“ e. V.
 Goethestraße 37, 07973 Greiz
 Tel.: 03661 454798, Fax: 03661 454799
 Buero@elstertalschule.de
- l) Abfassung: Deutsch
- m) Zur Eröffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
- n) Submissionstermin:
 Los 10 01.06.2017, 08:30 Uhr
 Los 11 01.06.2017, 08:45 Uhr
 Los 12 01.06.2017, 09:00 Uhr
 Los 13 01.06.2017, 09:15 Uhr
 Kultur- und Schulverein „Mandala“ e. V.
 Speisesaal
 Goethestraße 37, 07973 Greiz
- o) Geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit: 5 % als Einbehalt von Teilrechnungen
- p) Gewährleistung: 4 Jahre
- q) Zahlung nach § 16 VOB/B
- r) Bietergemeinschaften sind zugelassen.
- s) Geforderte Nachweise nach Aufforderung:
 gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 (2) a - i
- t) Zuschlags- und Bindefrist endet am: 30.06.2017
- u) Zulassung von Nebenangeboten: ja
- v) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 Weimarplatz 4
 99423 Weimar

Stadt Sömmerda

76 680

Öffentliche Ausschreibung 04/2017

- a) Auftraggeber: Stadt Sömmerda
 Marktplatz 3 - 4, 99610 Sömmerda
 Tel.: 03634 350-366
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 04/2017
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99610 Sömmerda, Brunnenstraße**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
 850 m² Fahrbahn Asphalt, 120 m Betonbordanlage,
 230 m Natursteinrinne, 280 m Naturstein Zweizeiler
 (gebundene Bauweise)
- h) Losweise Vergabe: nein
- i) Ausführungsfrist: 17.07.2017 bis 30.10.2017

- j) Nebenangebote:
 sind grundsätzlich zugelassen und können nur in Verbindung mit einem Hauptangebot abgegeben werden
 Nebenangebote sind besonders zu kennzeichnen.
- k) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt,
 Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
 ITS Ingenieurgesellschaft mbH
 Parkallee 1, 99867 Gotha
 Tel.: 03621 3026-60, Fax: 03621 3026-66
- l) Kostenbeitrag für Übersendung der Vergabeunterlagen:
 Höhe der Kosten Papierform:
 40,00 EUR inkl. Porto, Datenträger, MwSt.
 Höhe der Kosten im PDF-Format:
 5,00 EUR inkl. Porto, Datenträger, MwSt.
 Überweisung vorab auf Konto
 IBAN: DE87 8205 2020 0750 0313 52
 BIC: HELADEF1GTH, Kreissparkasse Gotha
 Verwendungszweck: Vergabeunterlagen 11426
 Der Überweisungsbeleg ist mit der Anforderung einzureichen, Schecks werden nicht entgegengenommen, die Kosten werden nicht erstattet.
- m) Versand der Unterlagen: erfolgt ab 12.05.2017
- n) Angebotsfrist: siehe Punkt q)
 Die Angebote sind mit dem deutlichen Vermerk „Angebot - Bitte nicht öffnen“ zu kennzeichnen.
- o) Angebote sind zu richten an:
 Stadtverwaltung Sömmerda
 Bau- und Umweltamt
 Marktplatz 3 - 4, 99610 Sömmerda
- p) Sprache: Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
 Datum: 30.05.2017 Uhrzeit: 11:00 Uhr
 Ort: Stadtverwaltung Sömmerda
 Bau- und Umweltamt, Raum 2.21, 2. OG
 Marktstraße 1 - 2, 99610 Sömmerda
 Zur Eröffnung dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: gemäß Vergabeunterlagen
 Sicherheit für Mängelansprüche 3 v. H. der geprüften Schlussrechnungssumme, es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften zugelassen,
 Rückgabezeitpunkt für die Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche,
 Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- t) Bietergemeinschaften:
 als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6 a VOB/A zu machen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.07.2017
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabekammer,
 Vergabeangelegenheiten
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG (Kostenfolge Abs. 5) hin.

i. A. Rosenstiel

Amtsleiter
 Bau- und Umweltamt

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

76 681

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Wasser- und Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreisgemeinden
Straße: Kindleber Straße 188
PLZ, Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 387-30
Telefax: 03621 387-435
E-Mail: info@wazv-gotha.de
Internet: www.wazv-gotha.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **VG Nesseaue, Gemeinde Friemar
Schenkstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
81 m Kanalverlegung DN 500 Stahlbetonrohr
1 St. Revisionsschacht Durchmesser 1 200 mm
95 m Hausanschlussleitungen DN/OD 150 PP
60 m Rohrgraben zur Verlegung der TW-Hauptleitung
(Stufengraben, nur Erd- u. Straßenbauarbeiten)
40 m Rohrgraben zur Verlegung von TW-Hausanschluss-
leitungen (nur Erd- und Straßenbauarbeiten)
270 m² Straßenaufbruch und Straßenwiederherstellung in
Asphaltbauweise
35 m² Wiederherstellung der Gehwege in Pflasterbauweise
Verkehrssicherung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.09.2017
- j) Nebenangebote:
Nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen;
einer Pauschalisierung der Erdarbeiten wird nicht
zugestimmt.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
IB PROWA GmbH
Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt
Tel.: 0361 6701-0, Fax: 0361 6701-213
E-Mail: info@prowa-erfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
Papierform:
Höhe der Kosten: 45,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: IB PROWA GmbH
Kontonummer: 1 313 949
BLZ, Geldinstitut: 820 700 00, Deutsche Bank Erfurt
Verwendungszweck: Friemar, Kanalbau und Trinkwasser-
versorgung Schenkstraße
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
Unterlagen.
IBAN: DE80 8207 0000 0131 3949 00
BIC: DEUTDE8EXXX
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle
angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
KA Gotha Leitwarte, Heutalsweg 7 c, 99867 Gotha
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 01.06.2017, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 01.06.2017, um 10:00 Uhr
Ort: Kläranlage Gotha
Betriebsgebäude
(großer Beratungsraum)
Heutalsweg 7 c
99867 Gotha
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in
denen sie enthalten sind:
Vertragserfüllung 5 v. H. der Auftragssumme
Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei
Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe
der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes
Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur
Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen
zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die
deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
als Bestandteil der Ausschreibung
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
kunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu
machen:
- Gütezeichen Kanalbau AK 2
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG
- § 10, § 11, § 12, § 15, § 17 und § 18 sind die entsprechen-
den Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszu-
füllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 28.07.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Freistaat Thüringen, Vergabekammer
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidungen nach
ThürVgG sind an die Vergabestelle [Anschrift siehe unter a)] zu
richten.

Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der
Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird
hingewiesen.

gez. Brand
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 682

Die Stadt Treffurt beabsichtigt in Zusammenarbeit mit dem Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal, nachfolgend beschriebene Leistungen öffentlich auszuschreiben und nach VOB zu vergeben.

Baumaßnahme: **Treffurt - 9. Bauabschnitt - 4. TBA „Kirchstraße“**

- a) Auftraggeber:
Los 1
 Trink- und Abwasserverband Eisenach - Erbstromtal,
 Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
 Tel.: 036928 / 9 61-0; Fax: 036928 / 9 61-444
Los 2
 Stadt Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt,
 Tel.: 036923 / 5 15-0; Fax: 036923 / 5 15-38
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3
- c) nein
- d) Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B, Bauvertrag
- e) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen,
 Landkreis Wartburgkreis,
 Ortslage 99830 Treffurt**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1
- Mischwasserkanal Hauptleitung: ca. 240 m Kunststoffrohr DN 300 bis 1,80 m Tiefe mit 8 Stück Schachtbauwerken DU 0,8 m und DU 1,0 m, davon 5 Energiewandlungsschächte;
 - Mischwasserkanal Hausanschlüsse: ca. 70 m Abwasserhausanschlüsse DN 150 incl. Erdbau, Grabenverfüllung mit Flüssigboden herstellen sowie ca. 25 m Sanierung von Kanalhausanschlüssen bis DN 200
 - Trinkwasser Hauptleitung + Hausanschlüsse: ca. 770 m³ Erdbau für Trinkwasserleitung, Grabenverfüllung mit Flüssigboden - Leitungsbau erfolgt durch AG
 - 30 m Horizontalspülbohrverfahren mit Einzug einer DN 75 PE-HD, RC für Leerverrohrung
 - 30 m Horizontalspülbohrverfahren mit Einzug einer da 110, PE-HD, RC für Trinkwasser
 - 30 m Horizontalspülbohrverfahren mit Einzug einer da 160, PE-HD, RC für Trinkwasser
- Los 2**
- ca. 1.630 m² Straßenaufbruch
 - ca. 230 m² prov. Schotterdecke aufnehmen
 - ca. 1.760 m² Straßenunterbau aufnehmen
 - ca. 1.760 m³ Erdaushub
 - ca. 10 St Straßenabläufe
 - ca. 70 m Anschlussleitung DN 150 Kunststoffrohr
 - ca. 1.760 m² hydraulisch gebundene Tragschicht (HGT)
 - ca. 1.760 m² Dränbetontragschicht (DBT)
 - ca. 970 m² Pflasterbauweise Naturstein Muschelkalk
 - ca. 790 m² Pflasterbauweise Betonwerkstein mit Muschelkalkoptik
 - ca. 25 m Bordsteine Naturstein Muschelkalk
 - ca. 525 m Pflasterterrasse Naturstein Kalk
 - ca. 55 m Sanierungen an vorhandenen Treppenanlagen
- g) entfällt
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Bauausführung:
 Los 1: 24.07.2017 bis 29.06.2018 und
 Los 2: 27.08.2017 bis 16.11.2018
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
 Der Nachweis der Gleichwertigkeit und Funktionsfähigkeit für Nebenangebote ist mit dem Angebot zu führen.

Pauschalierungen von Erdarbeiten sind nicht zugelassen.

- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
 Planungsbüro Poch+Zänker GmbH,
 Nonnenrain 3, 99096 Erfurt
 Tel.: 0361 / 3 40 58 10, Fax: 0361 / 3 40 58 11
 - Versand der Unterlagen: ab 17.05.2017
 - Vergabenummer Stadt Treffurt: **60-1/06-17**
- l) Beantragung/Kosten/Versand der Verdingungsunterlagen:
 - Beantragung bis: zum Submissionstermin
 - Kosten incl. CD-ROM:
für Los 1: 50,00 € (incl. 19 % MWSt)
für Los 2: 50,00 € (incl. 19 % MWSt)
 - Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Planungsbüro Poch+Zänker GmbH
 Geldinstitut: Commerzbank Erfurt
 Kontonummer: **IBAN: DE86 8204 0000 0107 7577 00**
BIC: COBADEFFXXX
 Verwendungszweck:
 738 - Treffurt - 9. BA - 4. TBA „Kirchstraße“
 (bei Einzahlung angeben)
 Die Verdingungsunterlagen werden versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Selbstabholung nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Kosten werden nicht rückerstattet.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
 08.06.2017 Los 1: 11.00 Uhr
 Los 2: 11.30 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:
 Stadtverwaltung Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt
 bis 08.06.2017, 08.00 Uhr, danach am Submissionsort
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Angebotseröffnung: 08.06.2017
 Los 1: 11.00 Uhr
 Los 2: 11.30 Uhr
 Stadtverwaltung Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt,
 im Gebäude Puschkinstraße 3, Nebeneingang/Raum 2.
 Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und dessen Bevollmächtigte zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllungsbürgschaft: i. H. v. 5 % der Auftragssumme
 Mängelansprüchebürgschaft: i. H. v. 3 % der Abrechnungssumme einschl. Nachträge
- s) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsnachweis).
 Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsnachweis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Bestandteil der Versandunterlagen.
Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle weiterhin folgende Unterlagen vorzulegen (nicht älter als 3 Monate):
für Los 1:
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (Ausführungsbereiche AK2, D, R) sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
für Los 2:
Ausbildungsnachweis Steinsetzer mit Bescheinigung der Handwerkskammer (ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen).

- v) Zuschlags- und Bindefrist:
Los 1: 12.07.2017 und Los 2: 13.08.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle
(§ 21 VOB/A, § 19 Thüringer Vergabegesetz)
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Reinz
Bürgermeister
Stadt Treffurt

gez. Bischof
Verbandsvorsitzender
Trink- und Abwasserverband
Eisenach-Erbstromtal

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 683

- a) Auftraggeber: Evang. Kirchengemeinde Suhl
Kirchgasse 6
98527 Suhl
Tel.: 03681 807322
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Art des Auftrages: **Gerüstbau
Fassadensanierung
Fensterrestaurierung**
- d) Ort der Ausführung: **Suhl**
Objekt: **Hauptkirche St. Marien, 3. BA (2017)
Fassadensanierung Kirchenschiff
Nordseite**
- e) Leistungen:
Los 1: Gerüst
400 m² Arbeitsgerüst GKL. 3 inkl. Gerüstplänen, Bauzaun
Los 2: Fassadensanierung
420 m² Reinigung der Fassade (Putz, Werkstein, Mauerwerk)
420 m² Malerarbeiten (Putz, Werkstein)
100 m² Neuverputz/Putzausbesserung
3 m³ Steinersatz (Vierungen)
970 St. Steinerergänzungen mit Restauriermörtel
100 m Fugensanierung Werksteine
Los 3: Fensterrestaurierung
5 St. Gerüstfelder á 40 m² inkl. Schutz (Innenraum)
5 St. Restaurierung Bleiglasfenster Originalverbleiung (20 m²)
3 St. Restaurierung Bleiglasfenster Originalverbleiung (5 m²)
1 St. Restaurierung Bleiglasfenster Oberlicht Tür (0,5 m²)
5 St. Restaurierung innere Vorsatzfenster (15 m²)
8 St. Ablechung Sohlbänke mit Walzblei
4 St. Schutzgitter Fenster EG und Türoberlicht

- f) losweise Vergabe
- g) Ausführungszeitraum:
Für das Los 1: 12.07. - 10.11.2017
Für das Los 2: 17.07. - 30.10.2017
Für das Los 3: 17.07. - 03.11.2017
- h) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
Ingenieurbüro für Steinsanierung und Denkmalpflege
Johannesstraße 178
99084 Erfurt
Tel.: 0361 2250707, Fax: 0361 2250708
E-Mail: kirsten-isd@email.de
Ausgabe/Versand: Lose 1 bis 3: 17.05.2017
- i) Kostenbeitrag:
Papierausfertigung und digitalisiert (bei Anforderung) sowie
Versandkosten: Los 1 - 10,00 EUR
Los 2 - 15,00 EUR
Los 3 - 10,00 EUR
Überweisung vorab auf folgendes Konto:
IBAN: DE08 1203 0000 0000 9164 45
BIC: BYLADEM1001
Der Überweisungsbeleg ist mit der Anforderung einzureichen, Schecks werden nicht entgegengenommen, die Kosten werden nicht erstattet.
- j) Abgabe: bis zur Angebotseröffnung
- k) Angebote sind einzureichen an: wie unter Punkt a)
- l) Sprache: Deutsch
- m) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- n) Angebotseröffnung: Evang. Kirchengemeinde Suhl
Kirchgasse 6
98527 Suhl
Los 1: 31.05.2017, 14:00 Uhr
Los 2: 31.05.2017, 14:15 Uhr
Los 3: 31.05.2017, 14:30 Uhr
- o) Geforderte Sicherheiten: gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- q) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- r) Geforderte Eignungsnachweise:
- Der Bieter und ggf. die Nachauftragnehmer haben zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (Eigenerklärung zur Eignung). Für die Lose 2 und 3 sind Referenzobjekte vergleichbarer Leistungen nachzuweisen und mit dem Angebot abzugeben.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formblatt 124)
- Erklärung zu Tarifreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- s) Die Zuschlags- und Bindefrist endet jeweils 30 Kalendertage nach dem Eröffnungstermin.
- t) Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden nicht zugelassen, wenn sie nicht mit den technischen, gestalterischen oder wirtschaftlichen Zielen der Planung übereinstimmen. Nebenangebote entbinden den Bieter nicht von der Abgabepflicht eines Angebotes gemäß Leistungsverzeichnis.
- u) Sonstiges:
- Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung

76 684

- a) Auftraggeber: Gemeinde Saaleplatte
Im Unterdorf 110, 99510 Wormstedt
Tel.: 036 464 / 76 00,
Fax: 036 464 / 76 022
Die Gmd. Saaleplatte beabsichtigt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung die in der Folge genannten Bauleistungen auszuschreiben.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17(1) und Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) vom 18.04.2011
- d) Art des Auftrags: Werkvertrag nach VOB/B
- e) Ort der Durchführung: **D-99510 Wormstedt, Neubau der Omnibushaltestelle in der Schulstraße in Wormstedt**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1 – Schulstraße, Omnibushaltestelle**
- | | | |
|---------|----------------|--|
| ca. 115 | m ² | Fahrbahn grundhaft neu mit Straßenbeton auf Frostschuttschicht (Bushaltembereich) |
| ca. 280 | m ² | Fahrbahn grundhaft neu mit vorh. Natursteinpflaster auf Drainbeton und Frostschuttschicht |
| ca. 80 | m ² | Gehweg grundhaft neu mit Betonrechteckpflaster einschl. Bordanlagen, Kassler Sonderbord (Bushaltembereich), Entwässerung und Verkehrszeichen |
- Los 2 – Straßenbeleuchtung**
- | | | |
|---|----|---|
| 2 | St | Straßenbeleuchtung komplett einschl. Kabelverlegung u. Kabelverteiler |
|---|----|---|
- h) Art und Umfang Lose:
Die gemeinsame Vergabe von Los 1 – 2 ist vorgesehen.
- i) Ausführungsfristen: Los 1 - 2: 30.06.2017 – 09.08.2017
- j) Nebenangebote: zulässig,
jedoch keine Pauschalangebote
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Postversand: ab 15.05.2018
IBU Wolf u. Roth GmbH,
Am Weinberg 73, 99425 Weimar-Taubach
Tel. 03 64 53 / 70 80, Fax: 03 64 53 / 70 822
Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Einzahlungsbeleg (Kopie) vorzulegen.
- l) Selbstkostenbeitrag:
Los 1 – 2: 0,00 €, digital, Versand per email
Los 1 – 2: 20,00 €, bei Postversand und Datenträger
Der Betrag ist bei der HypoVereinsbank Weimar auf das IBAN DE98 8202 0087 0004 0133 79
BIC: HYVEDEMM098
mit dem Vermerk „LV Schulstraße Wormstedt“ einzuzahlen.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- q) Angebotseröffnung:
Datum: Donnerstag, 01.06.2017
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Ort: Gemeinde Saaleplatte
Im Unterdorf 110, 99510 Wormstedt
Die Angebote sind schriftlich in entsprechend beschrifteten, verschlossenen Umschlägen einzureichen.
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3% der Auftrags-/ Abrechnungssumme einschl. Nachträge;
- s) Zahlungsbedingungen:
Zahlung erfolgt nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Gemäß VOB/A § 8, Nr. 3 (1) und den Bewerbungs- und Vertragsbedingungen. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Die Vergabe erfolgt nach den Kriterien: Fachkunde, Qualität, Leistungsfähigkeit, Erfahrung, Preis und in Abhängigkeit der verlangten, nachprüfbar Nachweise bzw. Erklärungen. Erklärung lt. Vergabeunterlage und den Formblättern aufgrund des Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).
- v) Zuschlagsfrist: endet am 30.06.2017
Der Zuschlag wird nach § 18 VOB/A erteilt.
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Vergabepflichtstelle,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
ist Vergabekammer nach § 19 (4) ThürVgG

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

76 685

- a) Auftraggeber (Vergabestelle)
ThüringenForst AöR
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: 03 61 – 37 89 810 – Fax: 03 61 – 37 89 809
Email: ingo.greitzke@forst.thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Forstamt Paulinzella Paulinzella 2 07426 Königsee-Rottenbach**

Zweck der baulichen Anlage / Zweck der Bauleistung

Umbau, Modernisierung, Instandsetzung historisches Forstamtsgebäude in Paulinzella

Beim Forstamtsgebäude Paulinzella handelt es sich um ein Einzeldenkmal gemäß §2 Abs.1 Thür. Denkmalschutzgesetz, welches als Teil des ehemaligen Benediktinerklosters um 1474 errichtet wurde. Die zu erbringenden Arbeiten sind daher überwiegend denkmalpflegerisch und technisch sehr anspruchsvoll und durch entsprechende fachliche Qualifizierung zu gewährleisten.

Das Gebäude ist derzeit leerstehend und wird einer grundhaften Instandsetzung und Modernisierung unterzogen.

- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 12 - Brandschutzverglasungsarbeiten, Brandschutztüren

- ca. 32 m² raumhohe F30 – Brandschutzverglasung mit TRAV-Anforderung und integrierter frei im Glasfeld stehender Holzcharge mit T30/RS Holzrahmentür
- 4x F30 - Brandschutzverglasung mit frei im Glasfeld stehender Holzcharge mit T30/RS Holzrahmentür
- 1x Windfangverglasung mit frei im Glasfeld stehender Holzcharge mit Holzrahmentür

Los 13 - Holzfußböden, Treppenbeläge

- ca. 70 m² Dreischicht-Dielenbeläge, Douglasie, einschl. Unterkonstruktion mit Höhenausgleich, Hohlraumfüllung mit Miwo, Oberflächenbehandlung,

- ca. 300 m² Rauspundschalung, Fichte, einschl. Unterkonstruktion mit Höhenausgleich, Dampfbremsspappe, Miwo-Wärmedämmung,
 - ca. 180 m² OSB-Verlegeplatten, 2-lagig, einschl. Unterkonstruktion mit Höhenausgleich, Hohlraumfüllung mit Miwo,
 - ca. 120 m² Tonnen-Deckenschalung aus 3-Schicht-Platten, Fichte, einschl. Unterkonstruktion,
 - ca. 100 Stk. Treppenstufenbelag, Massivholz, Eiche, einschl. Oberflächenbehandlung,
 - ca. 33 m² Treppenpodestbeläge, Dreischicht-Dielenbeläge, Eiche, einschl. Oberflächenbehandlung,
 - ca. 115 m Handlauf, Eiche, einschl. Oberflächenbehandlung,
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen (Beginn/ Fertigstellung):
 Los 12 – Brandschutzverglasung, Brandschutztüren
 Beginn: 26.06.2017 Ende: 04.08.2017
 Los 13 – Holzfußböden, Treppenbeläge
 Beginn: 10.07.2017 Ende: 15.09.2017
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Anforderung ab: 11.05.2017
 Anforderung bis: 24.05.2017
 Anforderung bei: Ingenieurbüro Scherf-Bolze-Ludwig
 Straße der Einheit 14, 07613 Silbitz
 Tel.: 036693 - 2 29 45 –
 Fax: 036693 - 2 33 84
 E-Mail: doreen.koeber@ib-sbl.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform :
 Höhe der Kosten: **je Los 12,00 Euro**
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: IB Scherf-Bolze-Ludwig
 Geldinstitut: Volksbank Eisenberg e.G.
 IBAN: DE98 8309 4494 0000 8094 03
 BIC-Code: GENODEF1ESN
 Verwendungszweck: Vermerk: Firmenname, Los-Nr., Umbau, Modernisierung, Instandsetzung Forstamt Paulinzella
- Die Gebühr wird nicht zurückerstattet.
- Versand der Ausschreibungsunterlagen ab 11.05.2017
- n) entfällt
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Vergabestelle, (siehe a)
 Hinweis:
 Angebote sind losweise in verschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 deutsch
- q) Angebotseröffnung: **Los 12 31.05.2017 um 14:00 Uhr**
Los 13 31.05.2017 um 14:30 Uhr
 Ort: ThüringenForst AöR
 Raum: "Grüner Salon"
 Hallesche Straße 16, 99085 Erfurt
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
 Gewährleistungsbürgschaft 3% der Schlussrechnungssumme
 Bankbürgschaft nur durch ein in Deutschland ansässiges Kreditinstitut bzw. Kreditversicherer
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gemäß Vergabeunterlagen

- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung :
 Der Bieter hat mit Angebotsabgabe zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A, § 8, Nr. 3 aussagefähige und in Verbindung zur konkret geforderten Leistung stehende Unterlagen einzureichen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung und Fachkunde folgende Angaben zu machen und mit den Angebotsunterlagen vorzulegen:
1. Referenzen über die erfolgreiche Realisierung vergleichbarer Objekte aus den Jahren 2014-2016 mit Angabe der Adressen und Telefonnummern der Bauherren und Architekten.
 2. Nachweis der Haftpflichtversicherung des Betriebes
 3. Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§10 ThürVgG)
 4. Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11 ThürVgG)
 5. Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§10, 12, Abs. 2 und 15, Abs. 2 ThürVgG)
 6. Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§10, 12, Abs. 2 und 15, Abs. 2 ThürVgG)
 7. Handwerkerkarte
 8. Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
 9. Freistellungsbescheinigung zum Bausteuerabzug vom Finanzamt
- sowie weitere Nachweise gemäß Verdingungsunterlagen
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **30.06.2017**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer Freistaat Thüringen
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Erfurt, den 09.05.2017

gez. Greitzke

Unsere elektronische Fachzeitschrift
 Ihr Partner im Bundesland
 Thüringen
 und darüber hinaus!

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 76 686

Der Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

- a) Auftraggeber:** Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
Tel. (03677) 6485-0 / Fax (03677) 62058
E-Mail: info@wavi-ilmenau.de
- b) Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe:** noch nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:** Tiefbauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten,
- e) Ort der Ausführung:** Gemeinde Wolfsberg, OT Gräfinau-Angstedt, Gehrener Straße, 1.BA 2017
- f) Art und Umfang der Leistung:**
- | | | |
|---------------------|----------------|--|
| Kanalisation | | |
| 1 | St | Verkehrssicherung |
| 955 | m ³ | Erdarbeiten |
| 1.085 | m ² | Verbauarbeiten |
| | | Wasserhaltung |
| 105 | m | Mischwasserkanal DN 700 GFK |
| 3 | St | Schachtbauwerke DN 1200 GFK |
| 3 | St | Hausanschlussleitungen Mischwasser DN 160 PP |
| 4 | St | Anschlussleitungen Straßeneinläufe DN 160 PP |
| 345 | m ² | Asphalttrag- und -deckschicht |
- g) Planungsleistungen:** entfällt
- h) Aufteilung in Lose:** nein
- i) Ausführungsfrist:** 24.07.2017 bis 01.09.2017
- j) Nebenangebote:** sind mit folgenden Bedingungen zugelassen: Pauschalangebote zu Erdarbeiten werden ausgeschlossen. Für Nebenangebote als Pauschalangebote ist die Abgabe von EP für jede Position erforderlich.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:** Die Verdingungsunterlagen können komplett beim: Ing.-Büro Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH, Herderstraße 1, 98693 Ilmenau, Tel. (0 36 77) 67 06 75 / Fax (0 36 77) 20 46 55 E-Mail: nr.ilmenau@t-online.de schriftlich angefordert und eingesehen werden. Ab Montag, dem 15.05.2017 erfolgt der Versand der Unterlagen. Barabholungen sind gesondert zu vereinbaren. Digital einsehbar: nein
- l) Kosten der Vergabeunterlagen:** Der Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen beträgt inkl. Mehrwertsteuer, Versand und CD 35,- €. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet und ist unter dem Vermerk „Gräfinau-Angstedt, Gehrener Str. – Kanalisation“ auf das Konto des Ing.-Büros Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH zu überweisen:
IBAN: DE09 8207 0024 0448 4234 00
BIC: DEUTDE33HAN
Geldinstitut: Deutsche Bank AG, Ilmenau
- m) Teilnahmeantrag:** entfällt
- n) Angebotsfrist:** Ende der Angebotsfrist ist am Dienstag, dem 13.06.2017, 10:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:** Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau

- p) Angebotssprache:** deutsch
- q) Angebotseröffnung und zugelassene Personen bei Eröffnung der Angebote:**
- Dienstag, den 13.06.2017, 10:00 Uhr**
Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
Versammlungsraum,
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Sicherheiten:**
Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, ist eine unbefristete Bürgschaft von 5% der Auftragssumme zu erbringen. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen ist eine unbefristete Bürgschaft von 3% der geprüften Schlußrechnungssummen zu erbringen. Bürgschaften sind zu hinterlegen und werden nur als Bankbürgschaft bzw. Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers/Kreditinstitutes anerkannt.
- s) Zahlung:** gemäß VOB/B §16
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.
- u) Eignungsnachweise:**
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 (2) a-i mit dem Angebot zu machen bzw. die Nummer des Bauunternehmens vom Präqualifikationsverzeichnis anzugeben. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 – Ausführungsbereich AK2 sind zu erfüllen. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft und einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Seitens des Bieters und seiner NAN sind die Erklärungen zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe und zur ILO Kernarbeitsnorm abzugeben. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen nachweisen können.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**
Mittwoch, den 12.07.2017
- w) Vergabepflichtstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt,
Vergabekammer
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

gez. Seeber
Verbandsvorsitzender

gez. Thurmann
Geschäftsleiter WAV Ilmenau

Sie brauchen: Kataloge, Flyer, Flakate, Mailings, Mappen, Anzeigen, Geschäftspapere, Visitenkarten, Logos ...

LEGEN SIE DIE BEINE HOCH!

Wir machen das für Sie!

BAUER & MALSCH
Druck - Werbung GmbH

DENKEN. DRUCKEN. WERBEN. www.druck-werbung.de
Kasseler Str. 52 a • 98574 Schmalkalden • Tel. [0 36 83] 4 666 111